

# express

Nr. 86 / Dezember 2025

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Martin i. S.  
zugestellt durch Post.at



## Hohe Auszeichnungen für zwei besondere Menschen

ELFR Helmut Lanz bekam für seinen Einsatz um das steirische Feuerwehrwesen die Bundesauszeichnung verliehen. Mit LM Johann Sackel hat St. Martin einen weiteren Lebensretter in der Gemeinde. Für sein beherztes Einschreiten wurde ihm das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold verliehen.



## Aktuell

### Mehrzwecksaal gut gebucht

Unterschiedliche Veranstaltungsformate lockten bereits viele Besucher in den neuen Bildungscampus.

## Wirtschaft

### Firmenjubiläum

Seit 60 Jahren besteht die Sinnitsch Stahlbau GmbH und auch weitere Betriebe in der Gemeinde haben erfreuliches zu berichten.



## Glücksmomente

### 100. Geburtstag

Die älteste Gemeindegürberin kommt aus St. Ulrich. Wir freuen uns mit ihr und gratulieren zum besonderen Ehrentag.

## Veranstaltungen

Für die ganze Familie Die Adventzeit genießen, musikalisch ins neue Jahr starten und die bunte Faschingszeit ordentlich feiern. Schaut vorbei!

**Auf ein Wort**

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

2025 war ein außerordentlich ereignisreiches Jahr – ein Jahr, in dem wir als Gemeinde viel bewegt und gestaltet haben. Große Projekte, allen voran der Bildungscampus, konnten ihrer Bestimmung übergeben werden. Zudem konnten viele Sanierungsarbeiten abgeschlossen und auch der Nahwärmeausbau in Angriff genommen werden. All dies stärkt die Lebensqualität nachhaltig.

Trotz eines leichten Anstiegs der Einnahmen in nächster Zeit ist mit deutlich höheren Sozialausgaben zu rechnen. Wie in allen Gemeinden steigen die Ausgaben für Bildung, Betreuung und Pflege stark. Ob Schulassistent, Unterstützung im Altersbereich oder andere soziale Dienste – diese Leistungen sind für eine funktionierende Gemeinschaft wichtig – belasten aber das Gemeindepot enorm.

Das bedeutet, dass wir noch bewusster wirtschaften und mit den vorhandenen Mitteln besonders sorgfältig umgehen müssen.

Dennoch ist es unser Ziel, die gute Lebensqualität unserer Gemeinde zu erhalten und dort zu investieren, wo es für die Menschen und für die Gemeinschaft wichtig ist.

Gleichzeitig war dieses Jahr leider auch von Abschieden geprägt: Mit HR Dr. Susanne Lehr und Altbgm. Josef Steiner haben uns zwei Persönlichkeiten verlassen, die über Jahrzehnte hinweg das Gemeindeleben geprägt und Verantwortung getragen haben. Ihr Engagement bleibt unvergessen.

Abschließend möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Mitarbeit und den Zusammenschnitt bedanken und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

**Euer Franz Silly**

**Neues Gemeinderatsmitglied**

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung am 20. November, wurde **DI (FH) Florian Edegger**, aus Pitschgauegg, als neues Gemeinderatsmitglied (ÖVP Fraktion) angelobt.

In dieser, für ihn neuen Funktion, folgt er Karl Heinz Theißl nach, der aus beruflichen Gründen für sich den Entschluss fasste, sein

Gemeinderatsmandat zurück zu legen.

Er wird aber weiterhin auf der Ersatzliste der ÖVP für St. Martin tätig bleiben.

Im Wissen, dass Demokratie von Engagement lebt, ist Florian Edegger das Mitgestalten ein echtes Anliegen. Bgm. Franz Silly wünscht dem zweifachen Vater viel Freude am Tun.



**Bgm. Franz Silly lobte DI (FH) Florian Edegger als neues Gemeinderatsmitglied an.**

**Runder Geburtstag**

**Andrea Kröll**, die gute Seele in der Gemeindestube feierte im Oktober ihren 60. Geburtstag. Seit **nahezu 40 Jahren** ist sie eine verlässliche, kompetente und geschätzte Bedienstete im Gemeindeamt St. Martin. Besonders hervorzuheben ist ihre stets hilfsbereite, freundliche und zugewandte Art.

Für die Bürger hat sie immer ein offenes Ohr, unterstützt wo sie nur



kann und trägt damit wesentlich zu einem angenehmen und kollegialen Arbeitsumfeld bei. Ihr Engagement geht weit über das Selbstverständliche hinaus. Noch einmal alles Gute und weiterhin viel Schaffenskraft!

**Fachprüfung für Standesbeamtin**

Seit einem Jahr ist **Maria Lipp, BSc MSc** aus Oberhaag bei uns im Gemeindeamt tätig und hat die Aufgaben von OAR Andreas Oppriessnig übernommen. Mit Auszeichnung hat sie im November die Fachprüfung für Standesbeamte beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Graz abgelegt. Die

Prüfung gilt als einer der zentralen Qualifikationsnachweise im Personenstandsrecht und umfasst sowohl umfangreiche Rechtskenntnisse als auch praktische Fähigkeiten, die für die tägliche Arbeit im Standesamt unerlässlich sind. Herzlichen Glückwunsch zur tollen Leistung!



**Maria Lipp ist nun auch als Standesbeamtin tätig.**

**Bauplätze zu verkaufen!**

Familien Raum zu geben liegt der Gemeinde St. Martin am Herzen. Derzeit bietet man attraktive Bauplätze in der **KG Sulb** zum Kauf an. Die Grundstücke eignen sich für den Bau von Einfamilienhäusern und bieten eine sehr gute Infrastruktur. Der Ortskern samt Nahversorgung, Bildungseinrichtungen und der Bahnhof Bergla sind in nächster Nähe gut erreichbar.



*Die Aufschließungsarbeiten bei den neuen Bauplätzen in Sulb sind bereits in Gang. Bei Interesse Kontakt mit dem Bauamt: Mag. Franz Fröhlich, Tel.: 03465 70 50 220 oder franz.froehlich@st-martin-sulmtal.gv.at aufnehmen.*



In der **KG Gasselsdorf** sind noch zwei voll aufgeschlossene Bauplätze zum Kauf verfügbar.

**Daten:**  
**Bauplatz Nr. 2: 837 m<sup>2</sup>** • **Bauplatz Nr. 3: 849 m<sup>2</sup>**  
**Preis pro Quadratmeter:** 60 Euro

Interessierte kontaktieren dazu bitte eine der Telefonnummern: 0650 37 13 388 oder 0664 180 25 35.

**Grabungsarbeiten Ortsteil Oberbergla**

Die Grabungsarbeiten in Oberbergla – Verkabelung der Freileitung und Einleitung der 100 kV-Leitung zum Umspannwerk – dauern noch bis Frühjahr 2026 an. Mit Behinderungen ist bis zur Fertigstellung zu rechnen. Die Kosten für die Straßensanierung werden von der Energie Steiermark übernommen. Durch die Einspeisung vom Windpark Soboth muss eine Vergrößerung des Umspannwerkes erfolgen.

**Kurz & bündig:****Festschrift:**

Etliche Exemplare der Festschrift zur Eröffnung des Bildungscampus „Von der Pfarrschule zum Bildungscampus“ sind noch im Gemeindeamt St. Martin gegen eine freiwillige Spende erhältlich.

**Finanzierungszusage:**

Für die Rutschungen beim St. Ulricher Sportplatz und in der Binder-Siedlung in St. Ulrich liegt von Seiten des Landes Steiermark die Zusage der Kostenübernahme vor.

**Faschingsumzug 15. Februar:**

Für die perfekte Organisation des großen St. Martiner Faschingsumzuges wurde ein Faschingskomitee – bestehend aus Vertretern der örtlichen Vereine und Gastwirte – gegründet.

**Wohnung zu vermieten**

Derzeit wartet in St. Martin eine Mietwohnung auf neue Bewohner:

**Sulb 24**

- Größe: 64 m<sup>2</sup>
- Miete: 424,32 Euro mtl. exkl. Betriebskosten und Heizung
- Lift ist vorhanden
- Kaution: Drei Monatsmieten

Die Wohnung ist teilmöbliert. Bei Interesse Bewerbungen bitte schriftlich an das Gemeindeamt:

**Gemeinde St. Martin i. S.**  
**Sulb 72 • 8543 St. Martin**  
**gde@st-martin-sulmtal.gv.at**

# Mehrzwecksaal im neuen Bildungscampus

Vom Start weg wurde der neu entstandene Mehrzwecksaal bestens genutzt und gebucht und stellt einen deutlichen Mehrwert für die Bevölkerung dar.

Kaum eröffnet, lässt sich eines bereits mit Sicherheit sagen: Der neue Bildungscampus ist ein Gewinn auf allen Ebenen.

## Finanzielle Punktlandung trotz Volksschulsanierung

Besonders erfreulich gestaltete sich auch die finanzielle Situation. Denn nach der Gesamtabrechnung steht fest: **Mit den 8,7 Millionen Euro legte man eine absolute Punktlandung hin. Und das obwohl 800.000 Euro in die zuvor nicht veranschlagte Generalsanierung des Volksschulgebäudes ge-**

### flossen sind.

Mit einer Förderzusage von Seiten des Landes – 60 % auf 13 Jahre – konnte hier wirklich leistbar Großes geschaffen werden.

### Ein Saal für viele Veranstaltungsformate

Dass davon nicht nur die kleinen Leute profitieren, zeigt die, vom Start weg beste und vielseitige Nutzung des Mehrzwecksaales. Während Schüler und Nachwuchs-Kicker hier beste Bedingungen für Sportunterricht und Trainingseinheiten vorfinden, war es der St. Martiner

Franz Stelzl, der den Saal als erstes anderweitig bespielte. Sein Vortrag über das Rallye-Abenteuer „Peking to Paris“ stellte für die Technik die Feuertaufe bei vollem Haus da. Fazit: Gelungen!

Kurz darauf gastierte der Bauernbund Bezirk Deutschlandsberg mit der Hauptbezirksbauernratskonferenz im Mehrzwecksaal St. Martin. Wenige Tage danach ging der Ball der Feuerwehr St. Martin hier über das Parkett. Auf diesen folgte der Kommandantentag, bei dem Kommandanten der 69 Freiwilligen- und

Betriebsfeuerwehren tagten.

Für ein Konzert wurde der Saal erstmalig am 30. November bei der „Edlseer Weihnacht“ genutzt und auch die Barbarafeier konnte hier bestens abgehalten werden.

„Diese großartige Nutzung unterstreicht die Wichtigkeit der Schaffung von guten Rahmenbedingungen für die Gemeinschaft“, betont Bgm. Franz Silly. Bei Interesse an der Saalmietung ist mit der Gemeinde St. Martin unter 03465 7050 Kontakt aufzunehmen.



*Der neue Mehrzwecksaal in St. Martin ist mit modernster Technik perfekt für unterschiedlichste Veranstaltungsformate geeignet. Der Vortrag „Peking to Paris“, die Bezirkskonferenz des Bauernbundes, mit Ehrengast LR Simone Schmiedtbauer, der stimmungsvolle Feuerwehrball der FF St. Martin, der Kommandantentag sowie das Weihnachtskonzert der Edlseer sorgten bereits einige Male für ein volles Haus.*



# Kinder & Familien im Fokus zukunftsorientierter Gemeinde-Politik

Es ist nicht die Auszeichnung, sondern das Agieren, das eine Gemeinde kinder- und familienfreundlich macht. In St. Martin ist man sich der Verantwortung gegenüber des Nachwuchses bewusst.

Gemeinde doch jeden Cent wert. Doch damit noch lange nicht genug. Auch für Kinderkrippe-, Kindergarten- und Schulerhalt wird gerne tief in die Tasche gegriffen.

### Investition in die MS Wies

Nach Sanierungen der beiden Volksschulen und dem Neubau des Kindergartens stehen nun Investitionen in die Mittelschule Wies an. Die Sanierung von Dach und Turnsaal, die Erneuerung der EDV und der Schulklassen sowie thermische Maßnahmen werden im kommenden Jahr 50.000



Euro ausmachen.

### 59.000 Euro für Musikschule Wies

Kindern den Zugang zur Musik zu ermöglichen ist eine weitere Selbstverständlichkeit. Derzeit besuchen rund 70 junge

St. Martiner die Erzherzog-Johann-Musikschule. Von Seiten der Gemeinde werden dafür 59.000 Euro jährlich übernommen! Trotz Sparzwang weitergeführt wird selbstverständlich auch das Modell der „Gratis-Windeltonne“.

# Konzert mit gutem Zweck

Die FF St. Ulrich spendete der Feuerwehrjugend einen beachtlichen Betrag.

Als Einstimmung in die schönste Zeit des Jahres, lud die FF St. Ulrich, unter der Leitung von HBI Friedrich Farnleitner-Pichler und OBI Klaus Oswald, zum Edlseer Weihnachtskonzert. Die passende Location bot der neue Mehrzwecksaal. Vor Beginn des Konzertes begrüßte man die Gäste mit Glühwein, Punsch und Co. Zwei

Stunden sorgten dann die Edlseer für mitreißende Stimmung – dieses Mal aber auf eine amüsante, besinnlich musikalische Art und Weise.

Gutes Tun in der Vorweihnachtszeit, sich auf das Wesentlichste besinnen und Zeit mit den Liebsten verbringen, stellte man an diesem Nachmittag in den Mittelpunkt. Treffend dazu betrat OBI



Klaus Oswald die Bühne und bedankte sich bei den FF-Jugendbeauftragten Patrick Pommer, Bianca Meßner und Jeannine Farnleitner-Pichler für ihr großes Engagement. Er betonte, wie stolz man als kleiner Ort auf die große Anzahl junger Florians sei, die bestens betreut werden. Als Dank dafür, entschied man, den Erlös des Weihnachtskonzertes der Feuerwehrjugend zu kommen zu lassen. Auch die RB Süd-Weststeiermark beteiligte sich mit einer Spende. Dafür ein herzliches Danke! Mit der Spende sollen Ausbildungsprojekte, Ausflüge und die Anschaffung neuer Ausrüstung der Feuerwehrjugend unterstützt werden.



# Müllgebühren 2026

Die Gemeinde St. Martin im Sulmtal hat mit Beschluss vom 20. November 2025 eine neue Abfuhrordnung erlassen, die ab 1. Jänner 2026 gilt. Ziel ist eine transparente, nachhaltige Abfallwirtschaft mit klar geregelten Anschlüssen und Gebühren.

## Die wichtigsten Fakten im Überblick

### Abfuhrpflicht und Sammelsystem

Alle Liegenschaften im Gemeindegebiet sind verpflichtet, ihre Siedlungsabfälle über die öffentliche Abfuhr zu entsorgen. Die Abfallarten umfassen:

- Gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll)
- Biogene Abfälle (Bioabfälle)
- Verwertbare Altstoffe (Papier, Glas, Textilien)
- Sperrmüll
- Straßenkehricht

Die Sammlung erfolgt über bereitgestellte Abfallsammelbehälter oder über Sammelstellen. Bioabfälle können nach Möglichkeit auch auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden. Sperrmüll und Problemstoffe werden am Ressourcenpark Sulmtal-Koralm in Wies abgegeben.

**Darum ist es umso wichtiger, dass wir bereits beim Kauf (Verpackung) die Müllentsorgung im Hinterkopf haben und zu Hause richtig trennen!**

## Serviceleistungen bleiben aufrecht!

Die umfangreichen Serviceleistungen unserer Gemeinde versuchen wir weiterhin im gewohnten Ausmaß für die Bewohnern aufrecht zu erhalten:

- kostenlose Windeltonnen-Aktion für Kleinkinder bis zwei Jahre und pflegebedürftige Personen
- gratis Papiertonne
- kostenlose Tonnenzustellung
- kostenlose Anlieferung im Ressourcenpark Sulmtal-Koralm mit der Bürgerkarte zu komfortablen Zeiten (5 Tage die Woche). Die wenigen kostenpflichtigen Abfälle (wie zB: Reifen) finden Sie auf: [www.re-zak.at/abfallpreise](http://www.re-zak.at/abfallpreise)
- neu: von März bis November täglich kostenlose Heckenschnitt Anlieferungen bei der Kläranlage in Gasseldorf
- eigenes Humus-Angebot der Gemeinde

### Gebühren

Die Abfallgebühr setzt sich aus **Grundgebühr** und **variabler Gebühr** zusammen.

Laut gesetzlichen Vorgaben des Landes sind wir verpflichtet, die Müllgebühren kostendeckend an die Bewohner weiterzugeben. Aufgrund steigender Entsorgungskosten, höhere Anforderungen an Recyclingverfahren sowie der zunehmende Aufwand für die getrennte Sammlung von Wertstoffen, sind wir gezwungen, die Müllgebühren ab 1. Jänner 2026 zu erhöhen. Weiters sind die Erlöse für Altpapier/Eisen aufgrund der wirtschaftlichen Lage extrem gesunken, was sich auch wieder auf die Müllgebühren der Gemeinden niederschlägt. Auch der Anteil von Schadholz europaweit wirkt sich auf den Markt des Altholzes aus, was auch bei uns wieder Mehrkosten verursacht.

In den Prognosen für die nächsten Jahre sind diesbezüglich kaum positive Änderungen in Sicht.

## Die neuen Müllgebühren ab 2026

### Grundgebühr Haushalte:

1 Personen-Haushalt	€ 60,00 / Jahr
2 Personen-Haushalt	€ 102,00 / Jahr
3 Personen-Haushalt	€ 144,00 / Jahr
4 Personen-Haushalt	€ 186,00 / Jahr
5 Personen-Haushalt	€ 228,00 / Jahr
6 Personen-Haushalt	€ 270,00 / Jahr
7 Personen-Haushalt	€ 312,00 / Jahr
8 Personen-Haushalt	€ 354,00 / Jahr
9 Personen-Haushalt	€ 396,00 / Jahr
>10 Personen-Haushalt	€ 438,00 / Jahr

Die Zurechnung der Personenzahl bei Betrieben, Vereinen und sonstigen Einrichtungen erfolgt nach Einwohnergleichwerten (EGW):

Unternehmen, Betriebe bzw. sonstige Einrichtungen von 0 bis 10 Dienstnehmer (DN) = 1 EGW

Unternehmen, Betriebe bzw. sonstige Einrichtungen je weitere 10 Dienstnehmer (DN) = 1 EGW

Ferienwohnungen = 1 EGW

Gasthöfe je 100 Sitzplätze = 1 EGW

Saal/Veranstaltungsstätten je 100 Sitzplätze = 1 EGW

Buschenschänke = 1 EGW

Beherbergungsbetriebe je 10 Betten = 1 EGW

Privatzimmervermieter je 10 Betten = 1 EGW

24 Stundenbetreuung je 2 Personen = 1 EGW

**1 Einwohnergleichwert (EGW) entspricht hierbei einem Betrag von € 60,00.**

## Überblick der neuen Kanalgebühren ab 2026

### Kanalbenützungsgebühr für Haushalte:

Die jährliche Kanalbenützungsgebühr ist für alle im Gemeindegebiet gelegenen Liegenschaften zu leisten, die an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind. Die Anpassung der **Kanalgebühren ab 1. Jänner 2026 erfolgt auf Basis des Verbraucherpreisindexes (+ 3,02%).** Als Grundlage der Berechnung dient die Anzahl der Personen in einer Wohnung, die einer Liegenschaft zuzurechnen sind. Die Zurechnung der Personenzahl bei Wohnungen erfolgt nach Einwohnergleichwerten (EGW).

- 1. Person = 1,00 EGW
- jede weitere Person = 0,90 EGW

**Die Benützungsgebühr pro EGW und Jahr beträgt € 141,60 (exkl. MwSt.)**

Die Zurechnung der Personenzahl bei Gebäuden ohne eigenen Wasserzähler erfolgt nach Einwohnergleichwerten (EGW):

- Buschenschank (ohne Gastgewerbekonzession), 0-100 Sitzplätze = 1,00 EGW
- Buschenschank (ohne Gastgewerbekonzession), je weitere 100 Sitzplätze = 1,00 EGW
- Privatzimmervermieter, 0 - 10 Betten = 1,00 EGW

Bei Gewerbebetrieben und öffentlichen Gebäuden wird die Kanalbenützungsgebühr nach dem ermittelten Wasserverbrauch berechnet. Die Kanalbenützungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung des ermittelten Wasserverbrauches in Kubikmeter mit dem Gebührensatz.

Der Gebührensatz beträgt bei einem Verbrauch bis 9.999 m<sup>3</sup> derzeit pro m<sup>3</sup> € 3,10 und über 10.000 m<sup>3</sup> € 3,00 zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Ein Gewerbebetrieb und sonstige Einrichtungen haben weiters eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten. Die Höhe der Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der jeweiligen Betriebsfläche laut nachfolgender Tabelle:

Betriebsfläche m <sup>2</sup>	Multiplikator Faktor € 68,00	Bereitstellungsgeb. (exkl. MwSt.)
0 – 250	2	€ 136,00
251 – 500	4	€ 272,00
501 – 750	6	€ 408,00
751 – 1.000	8	€ 544,00
1.001 – 5.000	10	€ 680,00
ab 5.001	30	€ 2.040,00

**Die Entscheidung der Gebührenerhöhung ist nicht angenehm, aber notwendig um Sicherheit, Qualität und die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

## Danke für die Spenden!

Folgenden Familien gilt seitens der Gemeinde ein großes Danke für die eingebrachten Spenden ausgesprochen:

- **Familie Waltl** aus Sulb für die eingebrachten Begräbnisspenden der verstorbenen Maria Waltl

- **Familie Salomon** aus Sulb für die eingebrachten Begräbnisspenden der verstorbenen Anna Fortmüller

Die Geldspenden werden für den Kauf von neuen Pflegebetten verwendet. Derzeit weisen wir einen Bestand von 26 Betten auf, welche Gemeindebürger um 15 Euro pro Monat/Bett bei der Gemeinde ausleihen können.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Familie **Carl Miklautsch** aus Oberhart für die eingebrachten Begräbnisspenden der verstorbenen HR Dr. Susanne Lehr. Diese Spenden werden wie gewünscht für Anschaffungen im Kindergarten des neuen Bildungscampus St. Martin verwendet.



## St. Martiner Weihnachtsmarkt

Im Zusammenspiel mit der Gemeinde St. Martin, von Reinhold Marx – unterstützt von Sabrina Galli – erstklassig organisiert, lockte der 3. St. Martiner Weihnachtsmarkt erneut Hundernte Besucher aus nah und fern an. Musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle und von den Kindern der



Volksschule St. Martin, verwöhnte der Elternverein, die VP-Frauen Ortsgruppe St. Martin sowie der Grill & Chill Verein.



Danke sagt die Gemeinde an Hauptorganisator Reinhold Marx, der den Krempe-Park in ein Weihnachtsdorf verwandelte.

**Der GEM2GO Müllkalender**

GEM2GO Müllkalender abonnieren und keinen Abholtermin mehr verpassen! und das gratis!

JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN! GEM2GO.AT

### So entsorgen Sie Friedhofsgestecke und Kränze richtig:



## Ein Gestalter seiner Zeit

Am 9. November 2025 schloss Josef Steiner im 72. Lebensjahr seine Augen für immer. Mit ihm verliert St. Martin eine Persönlichkeit, die die Entwicklung der Gemeinde prägte.

24 Jahre als Bürgermeister aktiv, war es nicht nur sein politisches, sondern auch sein soziales Engagement, das ihm große Wertschätzung einbrachte.

Die positive Entwicklung seiner Gemeinde war ihm immer Anliegen und Auftrag. Viele Weichen wurden von ihm gestellt, viele Projekte erfolgreich zur Umsetzung gebracht.

Seinen Blick richtete er stets über die Gemeindegrenze hinweg. Als Obmann des Sozialhilfeverbands sowie des Sozialvereins Deutschlandsberg, als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender des regionalen Planungsbeirats Deutschlandsberg und als Obmann der Kleinregion Sulmtal-Koralmb war Josef Steiner Netzwerker und Vordenker für eine ganze Region.

Immer bei den Menschen vor Ort, wusste er um die Kraft des Vereinslebens und als Obmann der Volkstanzgruppe St. Martin führte er diese tanzend quer durch den europäischen Raum.

Bürgermeister Franz Silly sowie der Gemeindevorstand und Gemeinderat von St. Martin im Sulmtal



OSR Dipl.- Päd. Josef Steiner  
(2.1.1954 – 9.11.2025)

Altbürgermeister und Träger des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark

## Verein KIB: Kinder begleiten



In Otternitz fand die Kinder- und Jugendwohngemeinschaft ein neues Zuhause.

Die intensivbetreute Kinder- und Jugendwohngemeinschaft ist eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche, im Alter von 5 bis 15 Jahren, denen man einen Lebensraum bietet, in dem die Befriedigung ihrer individuellen emotionalen, körperlichen und sozialen Bedürfnisse sichergestellt werden.

In der Wohngemeinschaft in Otternitz finden bis zu zehn Kinder/Jugendliche ein wertschätzendes, liebevolles Zuhause. Die I-KIJU-WG (intensivbetreute Kinder- und Jugendwohngemeinschaft) ist die erste dieser Art in Österreich. Stolz ist man darauf die volle Unterstützung vom Land Steiermark zu haben. Oberste Priorität der Einrichtung ist den Kindern/Jugendlichen den Erwerb

von Ressourcen für die Aufarbeitung ihrer sozialen, beeinträchtigungsbedingten und emotionalen Defizite zu vermitteln und durch die gezielte individuelle Förderung durch das KiB- Team eine soziale Reintegration und die Behebung von Teilleistungsdefiziten zu gewährleisten.

Mit vollem Herzen übernimmt man Verantwortung für Kinder und Jugendliche, die auf Unterstützung und Geborgenheit angewiesen sind.

Das Team besteht aus Psychologen, Pädagogen, Sozialarbeiter, Dipl.

Sozialpädagogen, Dipl. Fachsozialbetreuer sowie Dipl. Krankenschwestern. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Norbert Mehrl. Als Obfrau fungiert Sabine Mehrl, MSc und die Einrichtungsleitung hat Romy Unterleitner inne.

### Kontakt

Verein KIB: Kinder begleiten

Kinder- und Jugendwohngemeinschaft Otternitz  
Otternitz 67 • 8543 St. Martin im Sulmtal



## ID Austria: Gemeinde St. Martin ist Registrierungsstelle

ID Austria ermöglicht es die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. ID Austria ist somit Schlüssel zu sicherem digitalen Services und die Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

### Vorteile für Nutzer:

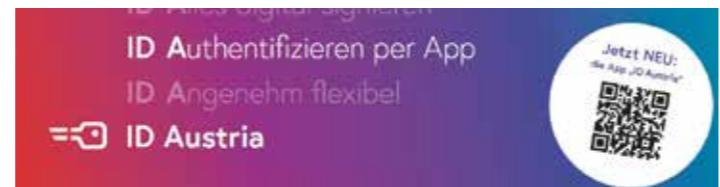
- Digitale Amtsservices und Services der Wirtschaft nutzen:** Einfach mit ID Austria anmelden und loslegen.
- Digital Dokumente unterschreiben:** Kein Papierkram mehr – digital signieren.
- Höchste Datensicherheit:** ID Austria erfüllt die höchsten datenschutz-

rechtlichen Standards.

- Kostenfreie Nutzung:** Das Service steht allen kostenfrei zur Verfügung.
- EU-weite Nutzung von Verwaltungsservices:** Die ID Austria kann auch für Online-Anwendungen anderer EU-Mitgliedstaaten verwendet werden.

### Wie komme ich zu ID Austria?

**Österreichische Staatsbürger ab dem vollenen 14. Lebensjahr erhalten die ID Austria bei Registrierungsbehörden und ab sofort auch in der Gemeinde St. Martin zu den Parteienverkehrzeiten: Mo. und Fr. 7 – 12 Uhr und Di. und Do. 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr.**



Wer einen österreichischen Reisepass oder Personalausweis beantragt, erhält automatisch eine ID Austria. Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft mit Inlandsbezug können die ID Austria bei Landespolizeidirektionen und Dienststellen des Finanzamts beantragen.

### Was brauche ich dazu?

Bringen Sie für die Registrierung folgendes mit:

- amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis)

ausweis)

- Ihr Smartphone (mit PIN, Passwort oder Biometrischen Zeichen versperrt)
- gegebenenfalls ein aktuelles Passfoto
- die ID Austria App auf dem Smartphone installiert (im Playstore oder Apple Store zu finden)

Für weitere Fragen gerne das Bürgerservice der Gemeinde kontaktieren. Wir sind Ihnen sehr gerne behilflich. Tel.: 03465 70 50

## regioMOBIL endet mit 31. März 2026

Das südweststeirische Erfolgsprojekt, das auch von der Gemeinde St. Martin mitgetragen wurde, muss aus finanziellen Gründen leider eingestellt werden.

Im Wissen um die Wichtigkeit eines zuverlässigen Mikro-ÖV-Systems, hätte die Gemeinde St. Martin regioMOBIL gerne noch weiter geführt. Leider war die Bereitschaft der Weiterführung in manch anderen Gemeinden nicht gegeben und nachdem auch das

Land Steiermark keine Unterstützung zusagte, sieht sich die Region Südweststeiermark gezwungen den Betrieb mit 31. März 2026 einzustellen. „Die Unterstützung des Landes, hätte nicht nur die langfristige Sicherung von regioMOBIL ermöglicht, sondern auch eine gemeinsame Weiterentwicklung des Angebots in enger Abstimmung mit Bus und Bahn“ heißt es seitens der Region Südweststeiermark, die den Beschluss zur Einstellung schlussendlich einstimmig gefasst hat.

Nichts desto trotz sagt regioMOBIL Danke für

sechs erfolgreiche Jahre: „Gemeinsam haben wir Wege verbunden und die Region bewegt!“

Ein Dank gebührt auch den regionalen Taxiunternehmen, der GKB und natürlich den vielen Fahrgästen, die gemeinsam zum Erfolg beitrugen.



**regioMOBIL endet bald.**

Noch bis 31. März 2026 bringen wir Sie in gewohnter Qualität ans Ziel.



## St. Ulricher Wirtin ist 50!

Viktoria Ferrari vom Gasthaus Neuwirt-Ferrari feierte ihr halbes Jahrhundert und der ganze Ort kam um herzlich zu gratulieren!



Reges Treiben herrschte Ende Oktober beim Gasthaus Neuwirt, als der 50. Geburtstag von Chefin Viktoria anstand. Bereits am Abend zuvor traf sich der Damenkegelclub und rutschte quasi mit ihr in die neue „Vorwahl“. Die Gratulantenschar hielt durchgehend an: Abordnungen von Vereinen, Stammkunden, Nachbarn, Freunde, Familie und Weggefährten gratulierten der St. Ulricher Wirtin zum Runden. Auch

der Trachtenmusikverein St. Ulrich marschierte in bestbesetzter Mannschaft an und spielte zünftig für ihre Lieblingswirtin auf. Seitens der Gemeinde überbrachten 2. Vzbgm.

Jutta Strohmeier, Gemeinkassier Adelheid Kremser und Vorstandsmitglied Klaus Oswald die besten Wünsche und bedankten sich auch für die treuen Jahrzehnte als

Neuwirt-Wirtin. Für die Zukunft wünscht man alles Gute, regen Gasthausbetrieb, amüsiante Gäste, weiterhin noch viel Energie und vor allem Gesundheit!

## Neuer Zahnarzt bestens angenommen



Die Anfang des Jahres eröffnete Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Aleksandar Lukic wurde von Beginn an bestens angenommen. Die Gemeinde St. Martin ist stolz darauf, dass es damit gelungen ist

das örtliche ärztliche Angebot auf gewohnt hohem Niveau zu halten.

Bereits jetzt liegen konkrete Pläne zur Erweiterung der Praxisräumlichkeiten vor.

### ► Kontakt und Terminvereinbarung

**Dr. med. dent. Aleksandar Lukic**  
Sulb 24 • 8543 St. Martin im Sulmtal  
Tel.: 03465 20011



*Der Bürgermeister, mit den Gemeinderäten sowie die Gemeindemitarbeiter wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

# St. Martiner „Eiszeit“ hat wieder Saison

Seit einigen Wochen hat die Eishalle wieder für Eisläufer und Eisstockpartien geöffnet.



Vom Start weg wurde die Eishalle von Groß und Klein bestens angenommen. Selbstverständlich kann die Halle auch für lustige Knödelpartien genutzt werden.

In der kalten Jahreszeit bietet St. Martin Winterspaß für die ganze Region. Täglich kann nun wieder zwischen 14 und 17 Uhr eisgelaufen werden.

Für die Kleinsten stehen spezielle Eislauf-Lernhilfen zur Verfügung. Überdies kann die Eishalle auch von Vereinen, Firmen, etc. für lustige Knödelpartien bei Reiterer reserviert werden.

Für besonders eifrige Eisläufer legte die Gemeinde erneut speziell vergünstigte Saisonkarten auf. Eine Bereicherung stellt die wetterunabhängige Eislaufmöglichkeit für Schulen dar. Diese können die Halle gegen Voranmeldung beim ESV Obmann-Stv. Michael



Für Anfänger stehen spezielle Eislauf-Lernhilfen in lustiger Tierform – Wal und Pinguin – zur Verfügung.

Reiterer 0664 533 79 10 schine – die nicht nur leiser arbeitet, sondern auch viel weniger Strom verbraucht – angeschafft. Finanziert wurde diese mit Unterstützung des Landes, des ESV und von der Gemeinde. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 60.000 Euro.

## ► Öffnungszeiten zu den Feiertagen

**Heiliger Abend:** 10 – 16 Uhr  
**Christtag und Stefanitag:** 14 – 17 Uhr  
**Silvester:** 10 – 16 Uhr  
**Neujahr:** 14 – 17 Uhr

## ► Preise

**Tageseintritt:**  
 Kinder (bis 18 Jahre): 4 Euro  
 Erwachsene: 5 Euro  
**Saisonkarten:**  
 Kinder (bis 18 Jahre): 30 Euro  
 Erwachsene: 40 Euro

# Es ist wieder soweit: Der Bürgermeister lädt zum Vereins-Eisstockturnier



Alle St. Martiner Vereine sind recht herzlich zum traditionellen Bürgermeister Vereins-Eisstockturnier in die **ESV Halle St. Martin** eingeladen.

**Termin:**  
**29. bis 31. Jänner 2026**

Anmeldungen sind ab sofort in der Gemeinde möglich:  
 Tel.: 03465 70 50

Der Bürgermeister freut sich auf rege Teilnahme!

# Update sbidi Glasfaser-Ausbau Ortskern

Im Wissen um die Wichtigkeit von leistungsstarkem Internet ist die Gemeinde bemüht, den Glasfaserausbau flächendeckend im Gemeindegebiet mit sbidi abzuschließen.

Die zukunftsfähige Infrastruktur breitet sich in unserer Gemeinde weiter aus. Im Jahr 2025 konnte ein Großteil der Tiefbauarbeiten in St. Martin erledigt werden. Planmäßig sollen alle Grabungsarbeiten mit Anfang nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Im nächsten Schritt schreibt sbidi im Frühjahr 2026 die Kabelbauarbeiten für St. Martin im Sulmtal Ortskern aus. Das beauftragte Kabelbau-Unternehmen macht sich anschließend an die Umsetzung. Von der bestehenden Ortszentrale werden zuerst die Verteiler und Hauptleitungen mit Glasfaser bestückt, danach sind die Hausanschlüsse an der Reihe. Das Kabelbau-Unternehmen meldet sich rechtzeitig für eine Terminvereinbarung bei jedem Haushalt.

Die Gemeinde strebt weiterhin den Ausbau des Glasfaser-Netzes mit sbidi an und hofft, dass man auch mit den Restgebieten in den Förder-Call kommt und den flächendeckenden Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet somit zeitnah umsetzen kann.

Damit jeder Glasfaser-Anschluss funktionsfähig hergestellt werden kann, muss die Eigenleistung im Hausinneren ebenfalls abgeschlossen sein. Ob in Ihrem Haushalt alles fachgerecht erledigt ist, können Sie unter [www.sbidi.eu/Eigenleistung](http://www.sbidi.eu/Eigenleistung) prüfen.

Wer sich jetzt kurzfristig noch für zukunftsfähige Infrastruktur entscheidet, kann noch richtig sparen. Sobald der Kabelbau begonnen hat, erhöht sich der Preis für einen Glasfaser-Anschluss auf 1.500 Euro mit Aktivierungs-Bonus, bis dahin bietet sbidi die Herstellung für einmalig 600 Euro mit Aktivierungs-Bonus an.

Alle Informationen finden Sie unter [www.sbidi.eu/st-martin](http://www.sbidi.eu/st-martin)



**sbidi**

vernetzt mit der Zukunft

**WASSERVERBAND  
EIBISWALD-WIES**

**WIR SUCHEN DICH !!!  
BEWIRB DICH ALS FACHARBEITER BEIM WASSERVERBAND  
EIBISWALD-WIES**

Beim Wasserverband Eibiswald-Wies gelangt die Stelle eines/einer FacharbeiterIn mit 40 Wochenstunden zur Ausschreibung.

Einstellungstermin geplant: ab 01. März 2026 oder früher

### Aufgabenbereich:

Wasserleitungserrichtungen, damit verbundene Wartungs- und Reparaturarbeiten, Grabungsarbeiten, Grundstückspflege-Mäharbeiten, Wartung und Betrieb von Drucksteigerungsanlagen, Betreuung und Instandhaltung eines Trinkwasserkraftwerkes, Betreuung und Instandhaltung einer Fernwirk- und Überwachungsanlage, Bereitschaftsdienst

### Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das Stmk. Gemeindebedienstetenschema „Arbeiter“. Mindestgehalt brutto € 2.401,40. Überzahlung bei entsprechender Vordienstzeit möglich.

### Voraussetzungen:

Ausgebildeter Wasserleitungsinstallateur; zusätzliche Kenntnisse oder Ausbildung als Elektriker oder Elektrotechniker bevorzugt; Unbescholtenseitigkeit; Österreichische Staatsbürgerschaft; ordentlicher Wohnsitz in den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes (Eibiswald, Wies, St. Martin i. S., Gleinstätten).

Führerschein: „B“, „F“, „E“ oder „E zu B“

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis spätestens Dienstag, den 20. Jänner 2026, 12:00 Uhr, beim Wasserverband Eibiswald-Wies, 8552 Eibiswald 390, einzubringen.

Der Obmann:  
**Bgm. Andreas Thürschweller e.h.**

Wasserverband Eibiswald - Wies, 8552 Eibiswald 390,  
 Email: [schmidbauer@wasserverband.com](mailto:schmidbauer@wasserverband.com)

# AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

**Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn in der Region Weststeiermark vieles im Öffi-Verkehr.**

## Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Region Weststeiermark.



In der Region Weststeiermark ergeben sich durch die Koralmbahn Taktverdichtungen im regionalen Bahnnetz sowie neue Fahrpläne für die RegioBusse.

## Neues im Fernverkehr

Im Fernverkehr wird es künftig einen durchgehenden Railjet-Stundentakt zwischen dem Bahnhof Weststeiermark nach Graz und Wien bzw. nach Klagenfurt und Villach geben. Jede zweite Stunde fahren die Züge außerdem zum Flughafen Wien bzw. nach Salzburg. Die Fahrzeit vom Bahnhof Weststeiermark nach Graz beträgt 16 Minuten.

## Neues bei der S-Bahn

Die neue, elektrifizierte S6 zwischen Graz und Wies-Eibiswald über Wettmannstätten, Weststeiermark und Deutschlandsberg Stadt verkehrt täglich im Stundentakt bis nach Mitternacht.

**Die S6 wird massiv ausgebaut. Insgesamt steigt das Angebot der S-Bahn-Linien der GKB um rund 40 Prozent.**



Mitternacht. Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit sogar halbstündlich. Die Linie S61 zwischen Graz und Deutschlandsberg Stadt fährt täglich im Stundentakt zwischen Graz und Wettmannstätten über Lieboch. Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit geht es direkt weiter nach Deutschlandsberg, zur Nebenverkehrszeit gibt es Anschlussmöglichkeiten am Knoten Wettmannstätten zur S6. Unter der Woche wird der Takt zwischen Graz und Lannach auf einen Halbstundentakt verdichtet. Die Linie S7 zwischen Graz und Köflach über Lieboch fährt täglich durchgehend im Stundentakt und bis nach

## Neues beim RegioBus

Zu Fahrplananpassungen kommt es auch beim Regio-Bus, um die Anschlüsse zwischen Bahn und Bus in den Bahnhöfen zu gewährleisten. Die neue RegioBus-Linie 764 wird vom Bahnhof Weststeiermark nach Deutschlandsberg im Stundentakt zwischen 5 und 21 Uhr an Werktagen von Montag bis Freitag verkehren. Die RegioBus-Linie 602 wird neu an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen Werndorf, Hengsberg und Leibnitz fahren.

## Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

## Weiterführende Informationen

### BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

### ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr  
[www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)

**VERBUND LINIE**

# Landwirtschaftskammer-Wahl

Stimmabgabe am 25. Jänner 2026.

Es werden sowohl die Landeskammerräte als auch die Bezirkskammerräte gewählt.

Wer nicht persönlich ins Wahllokal gehen kann oder will, kann Briefwahl beantragen. Die Antragstellung für Briefwahlunterlagen ist zwischen dem **13. und 20. Jänner 2026 in der Gemeinde möglich.**

**Wer darf wählen?**  
Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die in der Steiermark einen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb führen oder land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen bewirtschaften.

## Wie kann gewählt werden?

### Im Wahllokal

Am Wahltag, dem 25. Jänner 2026, können Wahlberechtigte ihre Stimmen von 8 bis 12 Uhr in unserer Gemeinde abgeben. Dabei ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzu-

bringen.

### Briefwahl

Wer nicht persönlich ins Wahllokal gehen kann oder will, kann Briefwahl beantragen.

Die Antragstellung für Briefwahlunterlagen ist zwischen dem **13. und 20. Jänner 2026 in der Gemeinde möglich.**

Ende der Wahlzeit (am Wahltag) bei der Wahlbehörde eintreffen.

Mit diesen Wahlmöglichkeiten stellt die Landwirtschaftskammer sicher, dass viele ihrer Mitglieder ihr demokratisches Mitspracherecht wahrnehmen können.

Mit der Wahl am 25. Jänner entscheiden die steirischen Land- und Forstwirte, wer in den kommenden fünf Jahren ihre Interessen auf Landes- und Bezirksebene vertritt.

# Landwirtschaftskammer-Wahl

## 25. Jänner 2026

Nützen Sie auch die **briefwahl!**

Wahlkarte von 13. bis 20. Jänner 2026 in Ihrem Gemeindeamt anfordern!

[stmk.lko.at](http://stmk.lko.at)



WhatsApp



## Christbäume

Christkindln aufgepasst: Qualitativ hochwertige steirische Christbäume, in unterschiedlichsten Größen, findet man bei **Astrid Schuster im Postkastl St. Martin.** Schnell kommen und sich den schönsten Baum für das schönste Fest im Jahr, zum fairen Preis, sichern.

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: [zeitung.sulmeck@gmx.at](mailto:zeitung.sulmeck@gmx.at) • **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Sepp Loibner, Johannes Scherübel, Christina Haring, Sabine Oswald, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen **Satz:** Bianca Waltl • **Druck:** Niegelhell GmbH. Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

## Der grüne Daumen



## Der Weihnachtsstern



Der Weihnachtsstern ist eine wunderschöne Pflanze für die Adventszeit und braucht ein wenig Aufmerksamkeit.

Er steht am liebsten hell, aber nicht in direkter Sonne und sollte vor Zugluft geschützt werden. Gegossen wird vorsichtig: erst, wenn die oberste Erdschicht trocken ist und nur so viel, dass keine Staunässe entsteht.

Das Wasser im Untersetzer sollte man nach dem Gießen ausleeren.

Die Pflanze mag angenehme Temperaturen um die 20 Grad. Beim Heimtransport unbedingt gut einpacken, da der Weihnachtsstern sehr empfindlich auf Kälte reagiert. So bleibt er lange gesund und farbenfroh.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht ...

... Angelika Prauser

# Ready-to-Drink – aus der Distillery Krauss

Die Distillery Krauss und die Brauerei Murau präsentieren mit Murique Nr. 1 und G+ Classic Gin Tonic zwei neue Ready-to-Drink Kreationen.

Zwei heimische Qualitätsbetriebe mit Leidenschaft für Handwerk und Geschmack setzen gemeinsam neue Akzente in der Getränkewelt: Die Distillery Krauss und die Brauerei Murau präsentieren zwei neue Ready-to-Drink Kreationen – das Murique Nr. 1 und das G+ Classic Gin Tonic.

## Murique Nr. 1

Die Grundlage bildet der Ginerol, ein Aperitif aus dem Hause Krauss, der die Eleganz des G+ Classic Edition Gin mit feinen Bitternoten des Enziens und von Orangenextrakten vereint. Ergänzt wird dieser edle Grundton durch das Murelli Rha-

barber-Minze aus der Brauerei Murau und dass mit nur 4,8 Vol.-% Alkohol. So entsteht ein spritziger Aperitif, in dem sich minzige Frische und eine feine Balance zu einem stimmigen Geschmacks erlebnis verbinden.

## G+ Classic Gin Tonic

Weiters präsentiert sich der G+ Classic Gin Tonic der Distillery Krauss im Zuge der Kooperation mit der Brauerei Murau in einem neuen Erscheinungsbild – der Geschmack bleibt unverändert ausgezeichnet.

Die Basis bildet der international prämierte G+ Classic Edition Gin, der weltweit über zehn Mal



– ideal für alle, die Premium-Geschmack in unkomplizierter Form schätzen.

## ► Kontakt

### Distillery Krauss

Aigen 52 • 8543 St. Martin im Sulmtal  
Tel: 03465 20800 • [www.distillery-krauss.com](http://www.distillery-krauss.com)

# Thorsten Krauss holte Food Masterclass-Sieg

Innovative alkoholfreie Gin-Kreationen überzeugten hochkarätige Jury.

Sechs Monate lang tüftelten zehn steirische Lebensmittelunternehmer unter der Regie von neun Food-Experten in sechs Wissensmodulen, um neue Ideen in marktfähige Produkte weiterzuentwickeln. Von der SFG betrieben wurden bei der „Food Masterclass 2025“ Kreativität, Geschmack, Optik, Innovationsgrad sowie Marktpotenzial von einer hochkarätigen Jury bewertet.

Die Distillery Krauss GmbH setzt mit den Siegerprodukten nicht nur neue Maßstäbe bei alkoholfreien Spirituosen, sondern verkörpert auch die regionale Stärke der steirischen Lebensmittelwirtschaft. Beim Finale, am 24. September, konnte Thorsten Krauss, von der Distillery Krauss, mit seiner Kre-



ation den Bewerterstab restlos überzeugen. Zu marktfähigen Produkten weiterentwickelt hat er visionäre alkoholfreie Ready-to-Drink Getränke, wie Gin Tonic Style, Mojito Style und Cola Whisky Style.

Die Distillery Krauss GmbH verbindet das Unternehmen traditionelles Brennhandwerk mit mutiger Produktentwicklung und modernem Marktzugang. Thorstens Produkte werden 2026 auf den Markt gebracht.

# 60 Jahre Sinnitsch Stahlbau GmbH

Ein Traditionsbetrieb blickt selbstbewusst in die Zukunft.

Die Sinnitsch Stahlbau GmbH feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen. Das Unternehmen blickt auf eine kontinuierliche Entwicklung zurück, die 1965 mit der Gründung des Standorts Aigen durch Rupert Sinnitsch jun. und seiner Frau Johanna ihren Anfang nahm. Aus der damaligen Schlosserei entwickelte sich über Jahrzehnte ein moderner Stahlbaubetrieb.

1986

übernahm Berthold Sinnitsch im Alter von nur 22 Jahren die Firma und führte sie gemeinsam mit seiner Frau Gertrud über vier Jahrzehnte hinweg. In dieser Zeit entstanden mehrere wichtige Betriebsgebäude, Werkstatthallen und moderne Produktionsbereiche. Laufende Investitionen prägen bis heute die Entwicklung des Unternehmens – zuletzt mit der Erweiterung von Planungsbüro, Sozialräumen und Lagerflächen.

Die enge Zusammenarbeit zwischen „Alt“ und „Jung“ erwies sich über viele Jahre hinweg als großer Vorteil für den Betrieb. Erfahrung, handwerkliche Kompetenz und langfristiges Wissen konnten so an die nächste Generation weitergegeben werden und trafen dabei auf neue Ideen, moderne Ansätze und frischen Innovationsgeist. Diese Mischung bildete die ideale Grundlage für



einen harmonischen Generationswechsel im Jahr 2025, als Berthold Sinnitsch das Unternehmen an Robert Sinnitsch über gab und sich in die wohl verdiente Pension verabschiedete.

Trotz einer wirtschaftlich schwierigen Gesamtlage blickt Robert Sinnitsch gemeinsam mit seiner Frau Beatrice optimistisch nach vorne. Die Auftragslage zeigt sich stabil, und zahlreiche Projekte für das kommende Jahr sind bereits fixiert. Für die nächsten Jahre sind

weitere Modernisierungsschritte geplant – unter anderem eine umfassende Digitalisierungssoftware sowie ein geplanter Hallenzubau bis spätestens 2030.

Besonderen Dank richtet die Geschäftsführung an die Belegschaft, deren Einsatz und Unterstüt-

zung wesentlich zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Die Sinnitsch Stahlbau GmbH zeigt mit ihrem Jubiläum: Mit regionaler Verwurzelung, Zusammenhalt und Innovationskraft kann ein Familienbetrieb auch in wechselhaften Zeiten selbstbewusst in die Zukunft blicken.

## ► Kontakt

Sinnitsch Stahlbau GmbH  
Aigen 33 • 8543 St. Martin im Sulmtal  
Tel: 03465 24 72  
[www.stahlbau-sinnitsch.at](http://www.stahlbau-sinnitsch.at)

# Schipferhof – Genuss aus Tradition

Der Familienbetrieb verbindet herzliche Gastfreundschaft mit Eigenproduktion.

Im ganzjährig geöffneten Buschenschank serviert man von Samstag bis Dienstag erlesene Weine aus eigenem Weinbau und feine Fleischspezialitäten von eigenen Zwerg-Zeburind und Duroc Schweinen. Authentisch regional und einfach einzigartig!

Für besondere Anlässe bietet man einen Veranstaltungssaal ab 40 Personen, in dem man mit den Liebsten unvergessliche Momente feiern kann.



## ► Kontakt

### Buschenschank Schipferhof

**Familie Alois und Christine Strohmeier**

8544 Tombach 36

Tel.: 0664 38 92 645

[www.schipferhof.at](http://www.schipferhof.at)

**Öffnungszeiten ganzjährig:**

Mo. & Di. ab 16 Uhr

Sa. & So. ab 15 Uhr



Das Schipfer-Team verwöhnt mit einem speziellen Buffet in einem auf Besucherwünsche individuell abgestimmten Ambiente, das jedem Fest einen stilvollen Rahmen verleiht. „Herzlich willkommen sind bei uns auch verschiedenste Vereinsversammlungen, bei denen wir auch gerne Beamer und Leinwand zur Verfügung stellen. Wir freuen uns auf eure Anfrage“, so die Gastgeber Alois und Christine Strohmeier.

„Herzlich willkommen sind bei uns auch verschiedenste Vereinsversammlungen, bei denen wir auch gerne Beamer und Leinwand zur Verfügung stellen. Wir freuen uns auf eure Anfrage“, so die Gastgeber Alois und Christine Strohmeier.

# Der beste Waldhonig kommt aus St. Martin

Christine Hütl holte Kategorie-Sieg bei der Steirischen Honigprämierung.

Am 8. November fand in Fronleiten die diesjährige Steirischen Imkerschule untersucht und im Anschluss von einer Fachjury auf Konsistenz sowie Geschmack bewertet. Von knapp 2696 Honigen überzeugten 693 und wurden mit Gold bewertet. Darunter auch der Honig der Imkerin Christine



## Weiter denken, regional schenken!

Mit dem „Sulmtaler“-Regionsgutschein – einlösbar bei den Betrieben in St. Martin, St. Peter und Bad Schwanberg – können Beschenkte nicht nur aus 1000 und mehr Angeboten wählen, auch bleibt die Wertschöpfung in der Region und stärkt die Vor-Ort-



Wirtschaft. Erhältlich sind die Gutscheine im Gemeindeamt St. Martin.

Hütl. Zusätzlich konnte die St. Martinerin mit ihren Bienen in der Kategorie - Waldhonig blumig – mit 95 Mitbewerber, den Kategoriesieg erzielen. Seit 13 Jahren widmet Christine viel Zeit und Liebe ihren Bienen und ist stolz auf die heutige „goldene Anerkennung“ ihrer Leidenschaft. Neben dem

vergoldeten Honig können auch andere Produkte wie Propolis Tropfen sowie kleine Wachsgerzen erworben werden.

## ► Kontakt

### Christine Hütl

Greith 28

8543 St. Martin i. S.

Tel.: 0664 54 14 240

# Malerbetrieb Eibacher: Wachstum im Blick

Mit dem Kauf des ASZ sicherte sich der Malerbetrieb Eibacher eine Fläche um den Betrieb weiter wachsen zu lassen.

Eibacher bringt Farbe an die Wände. Überdies erarbeitete sich das Unternehmen aber auch einen hervorragenden Namen in puncto Fassadensanierungen und Renovierung von denkmalgeschützten Bauten.

Mit viel Gespür für vorhandene Substanz und für die Wünsche der Kunden ist das Unternehmen im gewerblichen ebenso wie im privaten Bereich tätig. Bis weit über Bezirksgrenzen hinweg sind die mittlerweile 13 Eibacher Mitarbeiter unterwegs um Geschäfts- und Lebensräume schöner zu gestalten. Qualität zieht sich dabei, wie ein rotes Band durch sämtliche Arbeitsschritte. Verlässlichkeit und eine faire Preisgestaltung haben für

die beiden Geschäftsführer Richard und Patrick oberste Priorität.

Ständig auf der Suche nach guten Fachkräften – auch Lehrlinge werden gerne aufgenommen – dehnt man das Leistungsspektrum sukzessive aus.

So holte man beispielsweise einen Lackierer ins Team, der in der haus-eigenen Lackierkabine Kunststoff- und Eiselemente ebenso perfekt zu bearbeiten weiß wie Kraftfahrzeuge. „Unseren Lackiererei ist auf den privaten als auch gewerblichen Bereich ausgelegt. Autowerkstätten setzen ebenso auf uns wie metallverarbeitende Betriebe“, merkt Junior-Chef Malermeister Patrick Eibacher an.

Mit dem Ankauf des ASZ



verfügt das innovative Unternehmen nun auch räumlich über Platz zum Weiterwachsen. Stolz ist man darauf mit Anna Gosch eine junge Malermeisterin im Haus zu haben. „Anna hat bei uns über eine Stiftung gelernt und ist heute bestes Beispiel dafür, dass bei uns ‚Karriere mit Lehre‘ kein leeres Versprechen ist“, lädt Patrick interessierte Jugendliche zum Bewerben aber auch zum Maler-Luft-Schnuppern ein. Denn persönliche Erfahrungen sagen immer mehr als 1000 Worte.

## ► Kontakt

### Malerbetrieb Eibacher

Aigen 53 • 8543 St. Martin im Sulmtal

Tel.: 0664 78 23 042

[office@malerbetrieb-eibacher.at](mailto:office@malerbetrieb-eibacher.at)



# Netzwerk Demenz Steiermark

für die Entwicklung einer demenzsensiblen Region

Ab Frühjahr 2026 gibt es kostenfrei den regionalen steirischen Demenzwegweiser für den Bezirk DL ! Redaktionsschluss für Anbieter zum Thema Demenz 8.12.2025



Wünsche? Bitte informieren Sie Ihre Gemeinde!



[erinnerungsauber@gmx.at](mailto:erinnerungsauber@gmx.at)



## Kiga St. Martin: „Ich geh mit meiner Laterne, ...

... kommt doch alle mit!“ – Ein zauberhaftes Lichterfest für Kinder.

Mit fröhlich gesungenen Liedern, dargebrachten Gedichten und Martinsspielen feierten die Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Martin diesen besonderen Heiligen. Die traditionelle Festjause und der Laternenumzug durften dabei nicht fehlen. Auch Bürgermeister Franz Silly beeindruckte uns mit seinem Besuch; ebenso Pfarrer Johannes Fötsch, der uns in der Kirche willkommen hieß und die Martinslichter segnete.

„Das Licht, das wollen wir teilen. Es brennt mit hellem Schein. Es leuchten die vielen Kerzen und keiner ist heut` allein!“

bereichert. Ein Dank gilt den vielen Eltern, die mit uns feierten. Und ein großes Lob gebührt unseren aufmerksamen und brauen Kindern!



## Lina und das verschwundene Licht

Der Kindergarten St. Ulrich feierte ein besonders schönes Laternenfest.

Unter dem Titel „Lina und das verschwundene Licht“ führten die Kinder ein liebevoll gestaltetes Theaterstück auf, das auf berührende Weise von Gemeinschaft, Freundschaft und Liebe erzählte.

Bekannte Laternenlieder und Gedichte rundeten die Feier ab und erinnerten daran, was das Teilen ganz im Sinne des Heiligen Martins bedeutet. Ein besonderes Highlight, zum Abschluss der kleinen Aufführung, war der schwungvolle Tanz zu dem aktuellen „Gute-Laune Lied“, das derzeit nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen im Ohr bleibt. Die Botschaft dahinter – Gute Laune



einfach überall!

Die selbstgestalteten Herzerllaternen der Kinder ließen den Abend in warmen Licht erstrahlen und sorgten für eine ganz besondere, fast magische Atmosphäre. Der traditionelle Laternenumzug mit allen Gästen und den funkelnenden Laternen –

aus. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die mit großem Engagement durch Backen, Helfen und Mitgestalten zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Es war ein gelungenes Fest, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



# Volksschule St. Martin ...

... Kennenlernen, Erleben und Zusammenwachsen

## 1. Schultag

Am 8. September war es für 22 Kinder in St. Martin endlich soweit. Aufgeregt und freudig warteten die elf Mädchen und elf Buben mit ihren Schultüten und nervösen Eltern in der Früh vor der Schule, bis es losging. Die Klassenlehrerin Stefanie Resch, die sich schon durch eine intensive Kennenlernphase mit allen Kindern vertraut gemacht hat, begrüßte alle. Schön war zu sehen, wie schnell die anfängliche Aufregung verflog und die Kinder begeistert im Schulalltag ankamen. Alle gingen müde, aber glücklich nach Hause. Das war ein aufregender Start in ein tolles und erlebnisreiches Schuljahr.



## Schullandwoche der 4. Klasse

Zu Schulbeginn machte sich die 4. Klasse auf den Weg zum Appelhof nach Mürzsteg. Eine Woche voller Abenteuer, Spiel und Spaß wartete auf die Kinder. Beim Floßbau, Schwimmen und Spielen konnten alle ihren Mut und Teamgeist unter Beweis stellen. Besonders die Abende am Lagerfeuer, im Kino und in der Kinderdisco sorgten für unvergessliche Momente. Die Schullandwoche stärkte die Klassengemeinschaft.



## So schmeckt der Herbst



Ende September bekamen wir Besuch von einigen fleißigen Helferinnen, die mit uns in der Schule kochten und backten. Passend zum Herbst gab es eine Kürbiscremesuppe und einen süßen Apfelstrudel. Die Kinder halfen beim Schneiden, Rühren, Rollen und Bestreichen fleißig mit. Ganz besonders toll war das anschließende Verkosten der selbstgemachten Speisen. Ein riesengroßes Danke schön an alle, die geholfen haben!

## Wandertag der 1. & 2. Klasse

Bei bestem Wetter machten sich die 1. und 2. Klasse auf den Weg. Gemeinsam mit einigen Müttern wanderten wir los und hatten Zeit in Ruhe zu plaudern und einander besser kennen zu lernen. Die Kinder zeigten ihr Zuhause, wenn es am Weg lag und so wanderten wir durch Sonnwend Richtung Dietmannsdorf. Der Weg zurück führte uns den Leibenbach entlang bis wir wieder in Dörfla waren. Zum Abschluss gab es Eis.



# Die Highlights seit Schulbeginn ...

... an der Volksschule St. Ulrich

## Willkommen in der 1. Klasse



In den ersten beiden Schulwochen sind die Kinder schnell in den neuen Alltag hineingewachsen und haben bereits den ersten Buchstaben kennengelernt. Mit viel Begeisterung wurde geschrieben, gelesen, gezählt und geturnt. Auch das kreative Arbeiten kam nicht zu kurz. Gleichzeitig lernen sie, wie man als Klasse zusammenarbeitet: Rücksichtnehmen, teilen, zuhören und sich gegenseitig helfen. All das trägt dazu bei, dass unsere Klasse immer mehr zu einer Gemeinschaft zusammenwächst. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Schultage!

## Radfahrprüfung

Die Schüler der 4. Schulstufe stellten ihre Fahrradkenntnisse und -fähigkeiten unter Beweis. Die Prüfung begann auf dem Schulhof, wo die Kinder ihre Fahrräder auf Verkehrssicherheit überprüften. Nach der Sicherheitskontrolle begann die eigentliche Prüfung: Die Kinder mussten ihr Geschick auf der Straße beim Abbiegen, Handzei-



## Auf den Spuren unseres Mülls



Ein aufregender Besuch im Ressourcenpark Sulmtal-Koralm in Wies stand an. Zu Beginn nahmen wir an einem spannenden Workshop teil. Dort erfuhren wir auf spielerische Art und Weise, warum Mülltrennung so wichtig ist. Wir lernten, was Recycling bedeutet und warum der Ressourcenpark für unsere Umwelt von großer Bedeutung ist. Im zweiten Teil durften wir den Ressourcenpark genauer erkunden.

Besonders beeindruckend waren die großen Container und die Müllpresse, die wir aus nächster Nähe betrachten konnten. Allen wurde es bewusst, dass jeder von uns einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann. Das Thema war: Der Apfel. Im Sachunterricht stand das Erforschen und Vergleichen von Apfelsorten im Mittelpunkt. Im Atelier Deutsch drehte sich alles um das Schreiben eines Rezeptes für ein Apfelmus. Im Kunst-Atelier entstanden mit viel Farben, Papier und verschiedenen Techniken fantasievolle Apfelmus Bilder.

## 1. Atelierunterricht



# Die letzte Schicht, der letzte Hunt

Schacht Bergla, Glück Ab!

zusammengestellt von Johannes Scherübel

Nun schweigt der Turm dort überm Wald – am 30.12.1975 wurde das Glanzkohle-Bergwerk Bergla in der Gemeinde St. Martin i. S. von der Direktion des GKB-Bergbaus für immer geschlossen. Ein trauriger Tag, nicht nur für die Bergknappen, eine ganze Region hat darunter gelitten. Der Bergbau, der einst Aufschwung und Wohlstand brachte, war mit diesem Tag Vergangenheit.

Bereits im Juli 1870 hat der Realitäten- und Kohlewerksbesitzer Franz Reiterer aus Bergla, die hochwertige Glanzkohle aus Bergla in Graz ausgestellt.

Der damalige Generaldi-



GKB-Generaldirektor  
Rudolf Steiner

rektor der GKB, Ing. Rudolf Steiner, hat im Jahr 1921 in Bergla eine Neu-anlage für die Glanzkohlegewinnung geplant und errichten lassen. Hier erhoffte man sich eine Fördermenge von täglich 30 bis 40 Eisenbahnwaggons.

Auf das Ansuchen der GKB vom 05.08.1922, hat das Bundesministe-



Arbeiter der Firma Anton Raky rund um 1925.

rium mit dem Erlass vom 03.12.1922, die geplante Errichtung einer Kohleförderanlage in Bergla – bestehend aus einem 200 m tiefen Förder-, Wetter- und Wassererhaltungsschacht hat das Bundesministerium am 22.03.1923 eine Schleppbahnanlage von der GKB Eisenbahnlinie Lieboch bis Wies, vom Bahnkilometer 42.026 abzweigend, zur Schachtanlage genehmigt.

Es wurde vorgeschrieben, dass auf dem Betriebsgelände ein Dampfkraftwerk mit einer Leistung von 1.200 PS und eine Kohleaufbereitungsanlage mit Verladung und einer Stundenleistung von 45 Tonnen herzustellen sei. Weiters ist ein Werkstattengebäude mit einer Schmiede, Schlosserei, Tischlerei und einer Sägeanlage sowie die erforderlichen Unterkünfte für 300 Arbeiter und 30 Beamte zu errichten. Ein Anfahrtsgebäude, bestehend aus einem Mannschaftsbau und einer Verwaltungskanzlei ist ebenfalls entstanden. Zudem war eine Anlage für die Trinkwasserversorgung zu installieren. Die gesamte Anlage ist nach der Ersäufung (unterwas-sersetzen und Stilllegen)

nung vom 16.10.1914 als begünstigter Bau erklärt worden.

Anlässlich der Eröffnung der neuen Schachtanlage hat das Bundesministerium am 22.03.1923 eine Schleppbahnanlage von der GKB Eisenbahnlinie Lieboch bis Wies, vom Bahnkilometer 42.026 abzweigend, zur Schachtanlage genehmigt.

Das Kohlevolumen im Wieser Revier wurde im Jahr 1927 auf 10 Mio. bis 16. Mio. Tonnen geschätzt. Ein Kohlevorkommen das einen großen Bergbau betrieb für ca. 100 Jahre dienen kann. Aufgrund dieses Ergebnisses wurde nach den Probebohrungen in Bergla der Bergla-Schacht abgeteuft welcher 200 m tief war und das Kohleflöz nach 180 m erreicht werden konnte. Die Abteufung des neuen Bergla-Schachtes wurde der reichsdeutschen Firma Anton Raky in Salzgitter am Harz übertragen.

Im Jahr 1927 hat man von der Einstellung des noch nicht vollendeten Bergla-Schachtes, ja sogar von der Ersäufung (unterwas-sersetzen und Stilllegen)

des gesamten Wieser Reviers berichtet.

Ein immer wiederkehrendes auf und ab des Bergbaues begleitete die Bergknappen und die Bevölkerung rund um das Wies-Eibiswalder Glanzkohle-Revier.

Abermals hat man im Jahr 1966 die bevorstehende Einstellung des Bergbaus kundgetan, das für die 450 Bergarbeiter schwerwiegende Folgen gehabt hätte. Da keine Ersatzarbeitsplätze zur Verfügung gestanden sind, wurde das Werk aufrechterhalten, bis am 30.12.1975 der letzte Hunt aus das Bergwerk verließ.

Dank der umsichtigen Politik, besonders zu erwähnen ist der damalige Bgm.

und Baumeister Rudolf Waltl von St. Martin i. S., konnte die Fa. Wolfram aus Mittersill gewonnen werden, die hier einen neuen zukunftsorientierten Betrieb aufbaute und diesen gegenwärtig auch erfolgreich betreibt. Viele Bergknappen hatten bei der Fa. Wolfram Arbeit gefunden, andere wiederum pendelten nach der Schließung in die Bergbaubetriebe der GKB nach Köflach aus. „Glück Auf!“



Der letzte Hunt verließ am 30.12.1975 das Werk in Bergla.

## Zwei besondere Ehrungen

### Hohe Bundesauszeichnung für ELFR Helmut Lanz

Als LH Mario Kunasek in der Alten Universität in Graz drei Feuerwehrpersönlichkeiten aus dem Bezirk die vom Bundespräsidenten verliehenen Ehrenzeichen überreichte, konnte der langjährige Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Josef Gaich.

Helmut Lanz trat 1975 in die FF St. Ulrich ein, wo er bis heute Mitglied ist. Bereits 1981 übernahm er das Kommando seiner Wehr, ehe er 1991 zum Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. gewählt wurde.

Zehn Jahre später, folgte er ELFR Alfred Smolana als Bezirksfeuerwehrkommandant nach. Seine Feuerwehraufbahn fand 2018 einen weiteren Höhepunkt mit der Ernennung zum Landesfeuerwehrrat.

Auch auf Landesebene brachte er sich ein: 2003 wurde er Mitglied des



Kürzlich vollendete Helmut Lanz sein 70. Lebensjahr. Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar herzlich.

Landesverleihungsausschusses, dessen Vorsitz er 2006 übernahm. Insgesamt prägte Helmut Lanz 39 Jahre lang die Entwicklung des Feuerwehrwesens.

### Hohe Auszeichnung für LM Johann Sackel

Eine der höchsten Auszeichnungen, die der steirische Landesfeuerwehrverband vergeben kann, wurde an ein Mitglied der FF Dietmannsdorf verliehen. **Kamerad LM Johann Sackel** erhielt das steirische Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold für eine erfolgreich durchgeführte Menschenrettung. LM Johann Sackel war im November des Vorjahres zur richtigen Zeit am richtigen Ort und durch sein beherztes Eingreifen konnte er einem verunfallten Fahrzeuglenker das Leben retten.

Er sprang damals ohne an seine eigene Gefährdung zu denken, in die kalte schwarze Sulm in Gas-



wehrtag in Bad Waltersdorf in einem festlichen Rahmen gewürdigt.

überreichten ihm das steirische Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Eine Abordnung der FF Dietmannsdorf und Bgm. Franz Silly begleiteten den Geehrten an diesem großen Tag.



## UNSERE GEBURTSTAGE



**Franz Strohmayer,**  
**Dörfla (80)**

Nachbar des Sportvereins verfolgt stets das sportlichen Geschehen



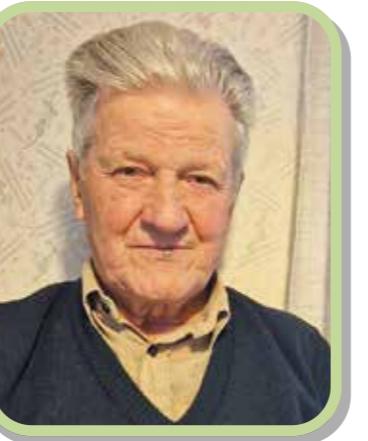
**Alfred De Corti,**  
**Dietmannsdorf (85)**

Waldpflege und Jagd sind ihm ein wichtiges Anliegen



**Anna Lambauer,**  
**Dietmannsdorf (85)**

fühlt sich in der häuslichen Pflege ihres Sohnes wohl



**Herbert Schöninger,**  
**Sulb (85)**

ehemaliger Postler mit großem Wissen über die Region



### Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Zum besonderen Ehrentag sprach Bürgermeister Franz Silly **Maria Rosenberger** aus Tombach die herzlichsten Glückwünsche aus. Es war ihm eine große Freude und Ehre, die älteste Gemeindebürgerin feiern zu dürfen – eine Frau, die ein ganzes Jahrhundert voller Erfahrungen, Erinnerungen und Geschichten mit sich trägt.

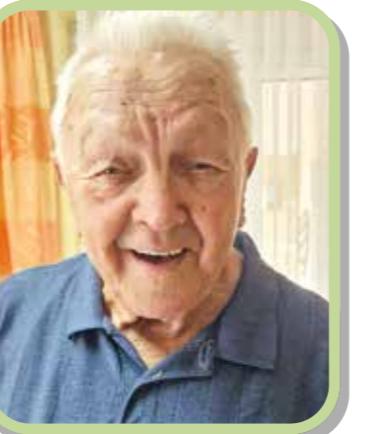
Ihr Lebensweg, geprägt von Fleiß, Herzlichkeit und einem arbeitsreichen Leben, ist ein Vorbild für viele. Frau Rosenberger, die seit ihren jungen Jahren eine leidenschaftliche Köchin war, unterstützte bei großen Anlässen wie Hochzeiten stets tatkräftig in der Küche und war dabei eine unverzichtbare Hilfe.

Bekannt war sie vor allem als die beste Krapfen Bäckerin von St. Ulrich von der man viel lernen und so manchen guten Tipp abschauen konnte. Wir wünschen zum 100. Geburtstag von Herzen noch einmal alles Gute, vor allem Gesundheit, noch viele schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten und weiterhin Lebensfreude!



**Johann Freidl,**  
**Greith (90)**

noch immer engagierter Jäger, soweit es die Gesundheit erlaubt



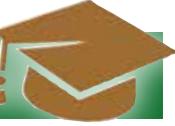
**Karl Moschnjak,**  
**Tombach (90)**

bei Vereinsveranstaltungen des Freizeitclubs stets dabei



**Maria Artner,**  
**Sulb (99)**

freut sich über Glückwünsche ihres ehemaligen Schülers Bgm. Franz Silly



## Meisterhaft

**Konrad Macher** aus Otternitz hat 2020 das Bachelorstudium in Theologischer Wissenschaft mit dem Titel „Bachelor of Arts – BA“ erfolgreich abgeschlossen. In weiterer Folge hat er auch das entsprechende Masterstudium mit Auszeichnung absolviert und im Oktober 2025 mit dem „Master of Arts – MA“ den zweiten akademischen Grad verliehen bekommen. In der Liturgie der Pfarrgemeinde ist er u.a. als Lektor und Gestalter von Maiandachten tätig und hat bereits einige Wortgottesfeiern abgehalten.



**Martin Koch** aus Oberhart schloss das Magisterstudium der Rechtswissenschaften mit Auszeichnung ab. Er studierte an der Uni Graz, Uni Rijeka und der Nationalen Universität Athen mit Fokus auf Wirtschaftsrecht und internationale Politik.

Aktuell leitet er das Wiener Parlamentsbüro eines Nationalratsabgeordneten mit Arbeitsschwerpunkt Bau- und Mietrecht mit viel Umsicht.

## Abschlüsse



**Lisa Sackel**, Gasseldorf

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost des Landes Steiermark

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Auszeichnung



**Alexander Steinscherer**, Dörfla

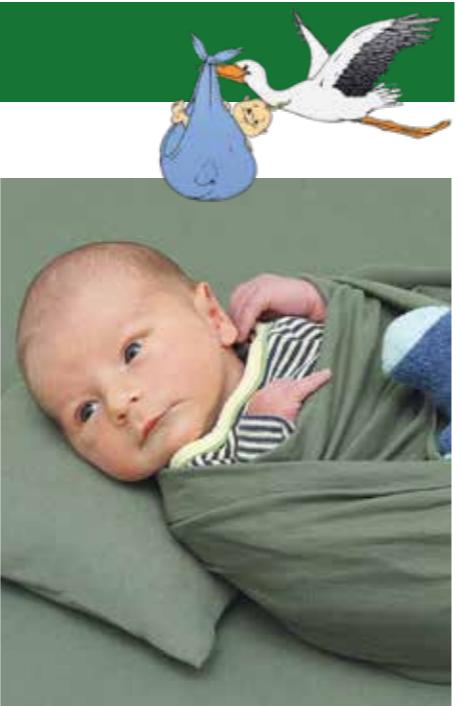
LAP Bürokaufmann

Bestanden

Die Gemeinde St. Martin dankt für die tolle Unterstützung in seiner Lehrzeit im Gemeindeamt St. Martin und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.



## UNSERE BABYS



### Prinzessin Thea

Dankbar und überglücklich hießen **Michaela** und **Martin Strauß** am 24. August die entzückende **Thea** mit 3.705 g und 53 cm auf Erden willkommen. Von Bruder Finn sehnstüchtig erwartet, macht sie nun das Familienglück in Gasselsdorf perfekt.

### Erstes Kind

**Tanja Tschernegg** und **Thomas Lojnik** sind am 31. August zum ersten Mal Eltern geworden. Ihr neuer Mittelpunkt ist seitdem Sohn **Elias**, den die beiden mit 3.130 g und 53 cm freudig in die Arme nahmen. Zu Hause ist die junge Familie in Bergla.



### Geschwisterliebe

Kilian hat am 31. Oktober Verstärkung bekommen: **Anika** (2.880 g / 48 cm) macht das Familienglück nun komplett. Als großer stolzer Bruder hilft er auch tüchtig Mama **Kathrin Maderbacher** und Papa **Mario Hlupic** im neuen Alltag in Gasselsdorf.

### Familie komplett

Einen Tag nach dem errechneten Geburtstermin kam am 3. November der zweite Sohn von **Sabrina** und **Sebastian Weber** aus Otternitz auf die Welt. Er hört auf den Namen **Timo**, brachte 4.125 g auf die Waage und war 54 cm lang. Bruder Moritz (4,5) freut sich sehr.

### Der Hahn im Korb

Von seinen Schwestern Laura (22), Lena (20) und Lisa (16) wird **Timo** der am 4. November zur Welt kam, auf Händen getragen. Bei seiner Geburt wog er 3.578 g und war 52 cm groß. Bei seinen Eltern **Sabine** und **Harald Mitteregger** in Otternitz gibt er nun den Ton an.



## LJ St. Martin immer auf Achse

1. Generationenwandertag zum Nationalfeiertag übertraf Erwartungen.

Heuer führte der Landjugend-Ausflug zu den Salzwelten Salzburg und in die Stiegl-Brauerei. Am nächsten Tag ging's mit dem Mountain-Gokart in Schladming weiter. Aber auch zu Hause wurde uns nicht langweilig: Unser Wanderstorch durfte bei Thomas Lojnik und seiner Tanja landen. Wir gratulieren herzlich zur Geburt von Elias und

wünschen der Familie alles Gute. Bei der Eröffnung des Bildungscampus übergaben wir feierlich das erste Maibaumbankerl und gratulieren der Gemeinde zum gelungenen Projekt. Auch dieses Jahr banden wir wieder unsere Erntedankkrone und trugen sie in die Kirche. Danach verteilten wir Honiggläschchen.



**Gelungener Wandertag**  
Erstmals veranstalteten wir einen Generationen-Wandertag am Nationalfeiertag. Es war

ein Tag voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft. Übergeben wurde auch unser Maibaumbankerl an die Gemeinde.

## LJ St. Ulrich: Erntedank & Halloweenparty

Die Landjugend St. Ulrich verbindet Tradition und Feierlaune.

Ende Oktober verwandelte sich die Ruderhalle in St. Ulrich in ein wahres Gruselspektakel: Die Landjugend St. Ulrich und die Landjugend Oberhaag luden zur traditionellen Halloweenparty ein und lockten zahlreiche Besucher aus der Umgebung an. In

gestalteten Kostümen feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden, begleitet von mitreißennder Musik, schauriger Dekoration und bester Stimmung. Für das Wohl war mit einer gut bestückten Bar bestens gesorgt. Nur wenige Tage zuvor hatte die Landjugendmitglieder beim Erntedankfest ihre Gemeinschaft und Dankbarkeit für ein erfolgreiches Jahr gefeiert. Mit viel Liebe wurde eine Erntedankkrone



prachtvoll geschmückt, und die feierliche Messe bildete den Höhepunkt des Tages. Beide Veranstaltungen zeigten eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt und das Engagement der jungen Generation in St. Ulrich sind – Tradition und Feierlaune in perfekter Harmonie.





# St. Martiner Musik trifft Taiwan

Die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle erlebte einen aufregenden Herbst.

In Begleitung von LAbg. Werner Amon, dem Präsidenten der Österreich-Taiwanesischen Gesellschaft umrahmte die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin am 7. Oktober den Nationalfeiertag der Taiwesen im Hotel Park Hyatt in Wien. Eine besondere Ehre für die Musikkapelle war, dass Botschafter Liu den 47er Regimentsmarsch vor den vielen Gästen dirigierte.

## Landesbewerb Polka-Walzer Marsch

Fantastische 87,77 Punkte erreichten die Musiker beim Landeswettbewerb Polka-Walzer-Marsch in der Stufe C/D. Eine Fachkundige Jury bewertete das Pflichtstück Gablonzer Glasbläser, sowie die Wahlstücke Quadriga Marsch und Brinpolka.



Trotz starker Konkurrenz aus der gesamten Steiermark stellte sich die Musikkapelle der Herausforderung und konnte sich mit ihrer Leistung im stabilen Mittelfeld einreißen. Ein Dank gilt Kapellmeister Franz Waltl für seine hervorragende Arbeit und allen Musikern für die großartige Leistung.



Zu hören ist die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle am 23. Dezember, um 17 Uhr beim Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Martin. Die Musiker bringen von 27.-29. Dezember wieder musikalische Neujahrswünsche zu Ihnen nachhause.

# Tolle Stimmung am Gösser Kirtag

Der Pensionistenverband war vor Ort und machte sich ein Bild.

Es war die 187. Auflage der beliebten Traditionsvoranstaltung, dem berühmten Gösser Kirtag, der immer am 1. Donnerstag im Oktober in Leoben über die Bühne geht.

Die Pensionisten von St Martin/Sulmeck-Greith nahmen dieses Event als Ausflugsziel und verbrachten einen amüsanten Tag in Leoben. Die Besucher erwartete ein buntes Programm mit Musik und zahlreichen



# Frühschoppen in luftiger Höhe

Der Trachtenmusikverein St. Ulrich spielte zünftig in der Wiel auf.

Der Einladung vom Flügelhornisten Robert Freidl folgend, machten sich die St. Ulricher Musiker Mitte Oktober auf in die Wiel wo sie am neu gestalteten Dorfplatz vor dem St. Katharina Stüberl einen gelungen-

## ► Weihnachtskonzert

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert am Samstag, 20. Dezember im Greith Haus. Beginn: 19:30 Uhr  
Man freut sich auf zahlreiche Zuhörer.



Ausgerückt ist man auch zum traditionellen Totengedenken des ÖKB St. Ulrich. Festlich umrahmte man unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Orthofer die Messe.

2. Platz beim Bezirkskegelturmbier. Beim Kegelturmbier des Blasmusikbezirks Deutschlandsberg räumte die Gruppe vom TMV St. Ulrich dieses Jahr so rich-

tig ab.  
Stolz erreichte unsere Mannschaft, bestehend aus Karli Milhalm, August Pratter, Manfred Kinzer und Alois Kaschmann den 2. Platz.

# Vortrag für Helping Hands-Giving Life

Unter der Obmannschaft von Franz Stelzl aus St. Martin, setzt sich der Verein dafür ein die Welternährungskrise zu stoppen.

Gemeinsam mit Josef Gsellmann (Bild li.) startete der St. Martiner Franz Stelzl in die Abenteuer-Rallye „Peking to Paris“. Die dort gesammelten Erfahrungen und Erlebnisse brachte er interessierten jüngst bei einem Foto- und Filmvortrag im St. Martiner Mehrzwecksaal näher.

Der Eintritt – freiwillige Spende – floss zur Gänze in die von Franz Stelzl geleitete, international tätige Organisation „Helping Hands-Giving Life.“ Gezielt setzt der Club Maßnahmen zur Verringerung der Welternährungskrise. Konkret unterstützt wird derzeit das Trinkwasser-Brunnenprojekt Missionsstation Tansania Afrika.

Infos: [www.helping-hands-2014.org](http://www.helping-hands-2014.org)



## Seniorenbund genießt den goldenen Herbst

Der Herbst ist eine gute Zeit um zu verreisen. So starteten die Senioren von St. Martin vier Tage ins Waldviertel. Die Reise führte über Mariazell mit Besuch der Basilika, einer Fahrt mit der Mariazeller Bahn und einem Mittagessen in der Jesitztaler-Stubn. Mit einem Abstecher in Maria Taferl ging die Reise in Richtung Zwettl weiter. Am nächsten Tag besuchten wir die Firma Sonnenstor die durch ihre Naturprodukte bekannt ist. Die Führung durch die duftenden Lagerhallen war unbeschreiblich. Am Nachmittag ging es in das Mohndorf Armschlag, wo wir über die Geschichte

des Graumohnes interessantes erfuhren. „Die Käsmacherwelt“ in Heidenreichstein war unser nächstes Ziel. Hier konnte man Einblick in die Verarbeitung verschiedener Spezialitäten nehmen. Bei einer Führung im Brauhaus Zwettl durfte eine Verkostung nicht fehlen. Bei der Heimreise besuchte man noch das Schloss Mayerling. Herzlichen Dank unseren Obmann Florian Lampl für die Organisation.

### Kastanienbraten

Bei wunderschönen Herbstwetter fand am Jammernegghof das Kastanienbraten des Seniorenbundes in Zusammen-



arbeit mit den VP-Frauen statt. Dir. Franz Assl, Willi Steinbauer und Franz Rosmanitz haben für die köstlichen Kastanien gesorgt. Herzlichen Dank an

alle Besucher. Der Seniorenbund St. Martin wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

## Totengedenken des ÖKB Ortsverband St. Martin



Der feierliche Einzug in die Pfarrkirche erfolgte unter den Klängen der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin. Nach der sehr beeindruckend zelebrierten Gedenkmesse folgten Wortmeldungen vom Bgm. Franz Silly, und den ÖKB-Bezirksobmann Markus Poscharnik. Mit einem Gebet am Kriegerdenkmal hat die Gedenk-

feier ihren Höhepunkt erreicht. Nach den Dankesworten an den Pfarrer Mag. Johannes Fötsch, an die Musik, den Kirchenchor, die Ministranten und an Herrn Lipp für den Mesner-Dienst wurde mit dem Abspielen der Landeshymne der offizielle Festakt beendet. Wie schon in den Jahren davor, hat auch heuer wieder der Bauernbund

St. Martin/St. Ulrich und der ÖKB St. Martin ein Herbstfest veranstaltet. Ein großes Dankeschön an die Familie Steinbauer sowie an unseren Kameraden Ernst Seewald für die sehr umfangreiche und großzügige Unterstützung. Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch beim Bgm. Franz Silly sowie bei den Mitarbeitern des Bauho-

## Vollmond-Bogenschießen in St. Ulrich

Die Sektion Bogensport des FC St. Ulrich lädt mittwochs immer zum kostenlosen Kennenlernen dieser Sportart ein!

Am Mittwoch, dem 5. November war nicht nur ein Supermond am Himmel zu sehen, sondern auch einige Bogenschützen mit Stirn- und Taschenlampen ausgerüstet, am 3D-Bogenparcour im und um das Eichenlaubstation in St. Ulrich. An die 30 Bogenschützen kamen der Einladung der Sektion Bogensport vom Freizeitclub St. Ulrich nach, um am 1. Ulricher Vollmond-Schießen teilzunehmen.

Kein Bewerb, sondern der Spaß am Bogenschießen sollte im Vordergrund stehen. Bei ungewohnten Lichtverhältnissen und mit Batterielampen ausgestattet, durchforsten die Schützen den 3D-Parcours des Freizeitclubs. Im Anschluss konnten sich alle, bei einer köst-

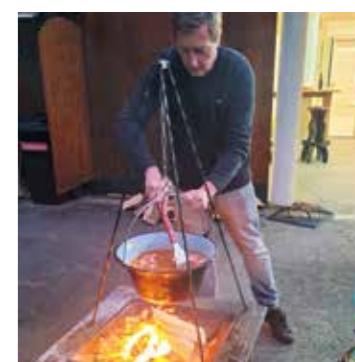
lichen Gulaschsuppe von der Fleischhauerei Brauchart mit anderen Gleichgesinnten über die Erfolge beim Schießen im Mondlicht austauschen. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Disziplin im Parcours und den Dienst in der Kantine.

### Kommt vorbei & probiert es aus!

Wer das Bogenschießen einmal ausprobieren will, kommt einfach mittwochs Nachmittag (ab 14:00



Uhr) ins Eichenlaubstadion nach St. Ulrich. Hier können Sie von erfahrenen Bogenschützen die Grundbegriffe in Sachen Sicherheit und Bogenschieß-Techniken erlernen. Die Teilnahme ist kostenlos und es ste-



## Die Robin Hoods von Sulberegg

Am 18. Oktober nahm eine Gruppe aus Nachbarn und Freunden aus Sulberegg /St. Martin im Sulmtal einen Ausflug zum FC St. Ulrich, um das 3D-Bogenschießen auszuprobieren. Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Teilnehmer – größtenteils Anfänger – unter fachkundiger Anleitung erfahrener Bogenschützen erste Erfahrungen mit Pfeil und Bogen sammeln. Mit viel Begeisterung und

Teamgeist meisterten sie die abwechslungsreichen Ziele im 3D-Parcours und entdeckten dabei die Faszination dieses traditionsreichen Sports.

Der eine oder die andere zeigte so viel Talent und Freude, dass vielleicht ein neues Hobby geboren wurde. Für das leibliche Wohl wurde durch das Gasthaus Neuwirt-Ferrari mit hausgemachter Pizza gesorgt.

Ein herzlicher Dank gilt dem FC St. Ulrich im



# Volkstanzgruppe unterwegs

Ein Ausflug ins Ennstal mit Kultur, Natur und viel Gemeinschaft.

Am Samstag, dem 4. Oktober, startete unser Verein zu einem Wochenendausflug. Erstes Ziel war das Schloss Trautenfels, wo die Mitglieder die interessante Ausstellung des Landschaftsmuseums sowie den Ausblick auf das Ennstal genossen. Anschließend ging es weiter zum Kirchtag. Am Nachmittag stand das Rafting-Camp Gstatterboden auf dem



Programm. Während eine Gruppe eine Raftingtour auf der Enns wagte – bei

frischen 10° Wassertemperatur – unternahm die andere Gruppe eine Wanderung im Gesäuse. Nach einer warmen Dusche ging es weiter zum Naturhotel Schloss Kassegg. Beim Abendessen, mit Musik, Tanz und geselligem Beisammensein, klang der Tag gemütlich aus. Der Sonntag begann mit einer Führung durch die Kraushöhle. Diese bietet beeindruckende Einblicke in die Welt unter Tage. Zum Abschluss besuchte die Gruppe das Stift Admont. Bei einer Führung wurden die weltberühmte Bibliothek und die Museen besichtigt. Eine Weinverkostung im Stiftskeller bildete den gemütlichen Abschluss, bevor es wieder zurück nach Hause ging. Ein Dankeschön gilt allen Organisatoren und Teilnehmern für das gelungene Wochenende und die schöne Gemeinschaft.



# Gesang, Gemeinschaft und Städteausflug

Die Chorgemeinschaft St. Martin gestaltete zusammen mit dem Kirchenchor Gleinstätten am 9. November das alljährige Patrozinium in der Pfarrkirche St. Martin. Gesungen wurden Teile aus der Friedensmesse von Lorenz Maierhofer. Fehlen durfte natürlich nicht der traditionelle Sausaler Segen mit Orgel, Bläser und Gesang.

## Chorausflug

Die Chorgemeinschaft unternahm einen Tagesausflug nach Zagreb und Ptuj. Eine interessante Stadtführung in Zagreb begeisterte die



Sänger. Gemeinsame Zeit zum Bummeln, Tratschen und Besichtigen der Städte durfte nicht fehlen. Ein gelungener Tag für die Chorgemeinschaft.

# Hurra Viktoria ist 50 Jahr!

Mit dem Damenkegelclub wurde in ein neues Jahrzehnt hineingeheiert.

Anlässlich ihres 50. Geburtstages hat uns unsere Schriftführer-Stv. Viktoria Ferrari zu einer Feier am 23. Oktober in ihr Gasthaus eingeladen, um mit ihr in ihren runden Geburtstag „hinein“ zu feiern. Nach dem Essen konnten wir mit unterhaltsamen Spielen ausgedacht von unseren Mitgliedern den Abend lustig miteinander verbringen. Pünktlich zu Mitternacht wurde gemeinsam mit Viktoria dann auf ihren Geburtstag angestoßen. Hiermit bedankt sich der Damenkegelclub noch-



mals für die Einladung. Weiters gilt Viktoria ein großer Dank für ihre Unterstützung der letzten Jahre. Wenn der Damenkegelclub ihre Hilfe benötigt, steht sie immer mit Rat und Tat zur Seite, weit über ihre Aufgaben hinaus! Nochmals alles

erdenklich Gute und vor allem Gesundheit und wir hoffen, dass du uns Kegeldamen auch weiterhin so unterstützt.

Der gesamte Vorstand des Damenkegelclubs St. Ulrich wünscht allen Mitgliedern mit Familien ein schönes Weihnachtsfest

## Kinderfasching

Am Samstag, 7. Februar 2026 findet der alljährliche Kinderfasching beim Gasthaus Neuwirt-Ferrari statt.

# GSV St. Martin ist Herbstmeister!

Ein Jahr voller sportlicher Höhepunkte und erfolgreicher Veranstaltungen geht beim GSV MS Elektrotechnik St. Martin im Sulmtal zu Ende.

In der Herbstsaison 2025 durften wir eine der erfolgreichsten Hinrunden der jüngeren Vereinsgeschichte erleben. Zwölf Siege in Folge! Diese Konstanz brachte uns an die Tabellenspitze der Gebietsliga West und sicherte uns verdient den Titel des Herbstmeisters.

Abseits des Spielfelds war 2025 ebenso ein ereignisreiches Jahr. Unsere Schlagernacht sowie die AustropopNight waren erneut Publikumsmagnete. Auch unser Oktoberfest fand großen Anklang. 2026 geht es musikalisch weiter: Am 26. und 27. Juni erwarten uns erneut die AustropopNight und Schlagernacht. Tickets unter: [www.schlagernacht-stmartin.at](http://www.schlagernacht-stmartin.at)



Mannschaft zu bringen. Auch der Nachwuchs setzt Zeichen. Mit Niklas Fleischhacker und Paul Schoberleitner sammelten zwei junge Talente bereits wertvolle Einsatzminuten in der Kampfmannschaft.

Unterstützen Sie den Verein und werden Sie Mitglied des GSV St. Martin im Sulmtal.

Vorlage der Einzahlungsbestätigung einen Gratisfreiseintritt für ein Meisterschaftsspiel Ihrer Wahl inklusive Freigetränk. IBAN: AT88 2081 5000 0699 6714



**GREITH HAUS  
ST. ULRICH IN GREITH**

Der Trachtenmusikverein St. Ulrich in Greith lädt herzlich zum traditionellen **Weihnachtskonzert**

**Samstag, 20. Dezember 2025, 19:30 Uhr**  
Greith Haus St. Ulrich

*Advert, Advert...* SCHIPFER HOF essen.trinken.schlemmen.

Was gibt es Neues?

**Advertaushang**

Sonntag, 21.12.2025 – ab 14:00 Uhr  
Gemütliches Zusammenstehen bei Speis und Trank mit musikalischer Umrahmung und verschiedensten Geschenksideen.

**Weihrauchtäuse**  
Verwöhne dich und deine Liebsten mit einem einzigartigen Aufschnitt vom Schipferhof!  
festliche Aufschnittplatte  
Schipfers Fleischaufschnitt vom Zwerg-Zeburind und Duroc Schwein, Roastbeef, Speckzwetschken, Lachsrouladen, Käsevielfalt, Garnierung, verschiedene Aufstriche, frisches Brot und Jourgebäck

Bestellungen bis 21.12. Abholung am 21.12. von 10<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr

**Silvester**  
**Happy new Year**  
Wein- und Frizzanteverkauf am 30.12. und 31.12. ganztägig möglich

**Kontakt**  
Christine 0664 38 92 645  
Bestellungen bitte telefonisch!  
Eigene Platten und Geschirr bitte mit Namen beschriften.

**Leise rieselt der Schnee...**  
Winterliche Ruhe

Unser Buschenschank ruht von 25.12.2025 bis 09.01.2026

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026. Danke für Eure Treue!  
Familie Strohmeier

**EINLADUNG**  
zum  
**WEIHNACHTSKONZERT**  
der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle

23. Dezember um 17:00  
Pfarrkirche St. Martin i.S.

Im Anschluss sorgen Ensembles der WBUHK und Glühwein für Weihnachtsstimmung!  
Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker!

Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)

**.SILVESTER 2025.**

17:45 Uhr Fackelwanderung Treffpunkt GEMEINDE

18:30 Uhr anschließend Klangfeuerwerk Jahresausklang bei Speis & Trank

Wir freuen uns auf Ihren Besuch — und bitten um Ihre Tischreservierung!

Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)

**Einladung**  
zum offenen  
**Tanzen** beim  
GH Neuwirt-Ferrari  
St. Ulrich i.G.  
03465 / 24 58

**Termine:**  
Sa. 10.01.2026  
Fr. 06.02.2026  
Fr. 06.03.2026

**Beginn: 19.30 Uhr**  
**Eintritt frei!**  
Anderungen vorbehalten

**M**.Schlemmen & genießen.

**3-Königs-Brunch**  
am 6. Jänner 2026, 9:30 - 14:30 Uhr  
Gemeinsam Zeit verbringen-Frühstück-Mittagessen

Wir bitten um Ihre Tischreservierung!  
Christina & Christian Schoberleitner  
Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)

**M**.Wias amol woar.

Zünftiger **MUSI-FRÜHSCHOPPEN**  
am 25. Jänner 2026

Bratl, Knödel, Strudel und **SÜDHANGMUSI**  
Wir bitten um Ihre Tischreservierung!  
Christina & Christian Schoberleitner  
Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)

**25 JAHRE**  
**Cafe Starlight**  
SULB 24, 5543 ST. MARTIN I.S.

**OLIVER HAIDT** UND **DJ ALEX**

FOTO: MANFRED ESSER

**SA, 24. JÄNNER - 20 UHR**  
Eintritt: Freiwillige Spende

**PROSECCO-EMPFANG**

**FC ST. ULRICH**

**ST. ULRICHER FASCHINGSGAUDI**

**FREITAG 30.01. 2026** | **GASTHAUS NEUWIRT-FERRARI** | **20:00 UHR**

Maskenprämierung & Demaskierung um 23:30 Uhr

Vorverkauf: 5€ Abendkasse: 7€

**RADLPASS TRIO**

Spaß & Kino, Clever Bau, Schoppen, Neuwirt-Ferrari, Raiffeisenbank Gleinalmtal, Patermusch

**Kinderfasching**

Samstag, 07. Februar 2026  
Beginn: 13 Uhr  
Gasthaus Neuwirt-Ferrari in St. Ulrich i. G.  
Eintritt frei!

Der Damenkegelclub St. Ulrich i. G. lädt ein zum:  
Faschingsrummel für die ganze Familie mit Spiel und Spaß durch den Nachmittag!  
Neuwirt-Ferrari  
Gasthaus - Pizza - Mehlspeisen  
St. Ulrich im Greith

**TANZPARTY**  
mit DJ Fritz am Fr. 27.02.2026  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt frei  
Cha-Cha-Cha  
Bachata Samba  
Tango Polka  
Lgs. Walzer Disco-Fox  
Jive Rumba  
GH Neuwirt-Ferrari, St. Ulrich i.G.  
03465 / 24 58

**GROßER FASCHINGSUMZUG**  
in ST. MARTIN i.S.  
am 15. Februar ab 13 Uhr

**JOGI'S GEBURTSTAGSFEIER**  
mit UDO WENDERS UND DJ ALEX  
SA, 28. FEBRUAR - 20 UHR  
Eintritt: Freiwillige Spende  
PROSECCO-EMPFANG

## Kirchliche Weihnacht –

Pfarre  
St. Martin:

Heiliger Abend:  
Kinderkrippenfeier  
15 Uhr  
Christmette: 22 Uhr  
Christtag:  
10 Uhr Hochamt  
Stephanitag:  
10 Uhr Hl. Messe

Das Friedenslicht kann ab 23. Dezember – 19 Uhr in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Pfarre  
St. Ulrich:

Heiliger Abend:  
Krippenfeier 15 Uhr  
Christtag:  
10:15 Uhr  
Weihnachtsmesse  
Stephanitag:  
10:15 Uhr Hl. Messe  
Neujahr:  
10:15 Uhr Hl. Messe  
Dreikönigstag:  
10:15 Uhr Hl. Messe

Das Friedenslicht kann in der Pfarrkirche ab 24. Dezember abgeholt werden.

**WEIHNACHTSAKTION 20%**

FR 26 JUNI 26 AUSTRO POP NIGHT  
POWERED BY LAMBAUER  
Folkstufe JOSH.  
ALEXANDER EDER ANNA-SOPHIE MICHAEL RUSS JULIAN GRABMAYER  
KIRATPLATZ 8543 ST. MARTIN i.S.  
FREITAG, 26. JUNI 2026  
EINLASS: 17:00 UHR  
BEGINN: 19:00 UHR  
KARTEN ERHÄLTLICH AUF WWW.SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT  
BEI ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN UND AUF WWW.OETICKET.COM

**Schlager 2026 Nacht**  
BEATRICE EGGLI CHRIS STEGER ANDY BORG VANESSA MAI  
Samstag 27.06.2026  
Einlass: 14:00 Uhr Beginn: 16:00 Uhr Kirtaplatz St.Martin i.S.  
NOCKIS DIE EDELSEER OLIVER HAIDT GEMO NORDWAND

Karten erhältlich auf  
[www.schlagernacht-stmartin.at](http://www.schlagernacht-stmartin.at)

-20% AUF ALLE TICKETS BIS 31.12.2025  
AKTION NUR GÜLTIG IN UNSEREM ONLINESHOP

## SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT

Karten für die Austro Pop-Night und die Schlagnacht sind auch im Postkasten bei Astrid Schuster in St. Martin erhältlich. An Weihnachten denken und Freude schenken!

**WelschLauf**  
SÜDSTEIERMARK

**2. Mai 2026**  
**WelschLauf**  
**Südsteiermark**

VON WIES NACH EHRENHAUSEN  
Beim WelschLauf zählt nicht nur die Zeit, sondern vor allem das Erlebnis. Von Marathon bis Welschi Sparefroh Lauf und 2026 erstmals auch ein „1/8 Marathon“. Wir haben die Distanz für deine persönliche Kondition!

Startfest & Startnummernausgabe 2026:  
St. Johann im Saiggaal am 1. Mai ab 16.00 Uhr

**JETZT ANMELDEN**  
[welschlauf.com](http://welschlauf.com)



## Martiniseppl

Des Joahr neigt si dem Ende zua,  
die Natur gib' längst a Ruah.  
Jeda kaunn die stülle Zeit  
so vabringen, wia's eahm g'freit.  
Wer gern si untaholt'n wüll,  
der find't in unsra G'moa recht wüll.  
Da G'meinderot wünscht eich im Chor  
a frohes Fest und guat's neig's Joahr!

Jänner	Veranstaltung	Ort
03.01.	19:30 Uhr Kammerorchester E. Friessnegg Neujahrskonzert	Greith Haus
06.01.	9:30 Uhr 3-Königs-Brunch	Gasthof Martinhof
09.01.	13-17 Uhr Sprechtag KOBV St. Martin	Gemeindesaal
10.01.	19:30 Uhr Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
24.01.	20 Uhr 25 Jahre Cafe Starlight mit Oliver Haidt	Cafe Starlight
25.01.	Musi-Frühshoppen	Gasthof Martinhof
29.-31.01.	Bürgermeister Vereins-Eisstockturnier	ESV Halle St. Martin
30.01.	20 Uhr St. Ulricher Faschingsgaudi	Gasthaus Neuwirt-Ferrari

Februar			
02.02.	11 Uhr Tiersegnung St. Ulrich	St. Ulrich	
06.02.	13-17 Uhr Sprechtag KOBV St. Martin	Gemeindesaal	
06.02.	19:30 Uhr Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari	
07.02.	13 Uhr Kinderfasching	Gasthaus Neuwirt-Ferrari	
07.02.	19 Uhr Ahnfrauen Ein Mutterstück	Greith Haus	
15.02.	ab 13 Uhr Großer St. Martiner Faschingsumzug	St. Martin	
27.02.	19:30 Uhr Tanzparty mit DJ Fritz	Gasthaus Neuwirt-Ferrari	
28.02.	20 Uhr Jogi's Geburtstagsfeier	Cafe Starlight	

März			
01.03.	18 Uhr Den Göttern in die Seele blicken	Greith Haus	
06.03.	19:30 Uhr Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari	
13.03.	13-17 Uhr KOBV Sprechtag St. Martin	Gemeindesaal	
21.03.	19 Uhr Steirisches Sänger- und Musikantentreffen	Mehrzweksaal BC	

Am Sonntag, 15. Februar um 13 Uhr, findet in St. Martin erneut ein großer Faschingsumzug statt.

Anmeldungen für den St. Martiner Faschingsumzug (Fußgruppen, Wagen...) sind ab sofort bei der Gemeinde unter 03465 70 50 möglich.

Alle Vereine, Bildungseinrichtungen und Gemeindegäste sind eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!